



Mitteilungen der Gemeinde **BALDRAMSDORF**

Nr. 64/XII

Amtliche Mitteilung

Dezember 2016

Zugestellt durch Post.at

www.baldramsdorf.gv.at

850 Jahre Baldramsdorf



*Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2017
wünschen Ihnen die Gemeinderäte,
die Gemeindebediensteten und Ihr
Bürgermeister Heinz Gerber*



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Geschätzte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Das Jahr 2016 gestaltete sich im Rückblick reich an positiven aber auch an negativen Ereignissen.

Die Naturkatastrophe mit den starken Regenfällen am 4. September 2016 als Auslöser für die Murenabgänge, Überflutungen bis in einzelne Häuser, die Verklauungen und Vermurungen des Baldramsdorfer Zörbaches an der Landesstraße war so ein großer negativer Einschnitt im Gemeindealltag.

Ich möchte mich nochmals für die große Einsatzbereitschaft aller Helfer bedanken, an der Spitze der Feuerwehr für den tagelangen Dienst bei den Sicherungsmaßnahmen und Aufräumarbeiten, aber auch bei allen Einsatzkräften und Mitarbeitern der Gemeinde, der Wildbachverbauung, einzelnen Firmen und Bürgern und die so zur raschen Bewältigung des Schadensereignisses in vorbildlicher Weise beigetragen haben.

Mit der nunmehrigen Beschlussfassung des Ortsentwicklungskonzeptes, dem OEK, im Gemeinderat und nach eingehenden Vorarbeiten und Stellungnahmen der Behörden besteht nun ein Regelwerk mit entsprechenden Leitlinien für das nächste Jahrzehnt in unserer Gemeinde. Auch hier wurden bereits die letzten Katastrophenereignisse berücksichtigt. Im Rahmen der Neugestaltung der Raumordnung wird aufbauend auf dem OEK der Flächenwidmungsplan und der textliche Bebauungsplan neu erstellt bzw. angepasst.

Im Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Baldramsdorf ist der Voranschlag in den Einnahmen und Ausgaben

- im ordentlichen Voranschlag mit € 2.730.600,--
- im außerordentlichen Voranschlag mit € 750.500,--
- und im Gesamtergebnis an Einnahmen und Ausgaben von € 3.481.100,--.

Die Pflichtausgaben steigen auch in der Gemeinde Baldramsdorf von Jahr zu Jahr, sodass immer weniger Spielraum bei den Finanzmitteln für die kommunalen Aufgaben und Anforderungen zur freien Verfügung stehen und nur über die Bedarfszuweisungen des Landes möglich sind, wobei ein Teil ausschließlich über den Gebührenhaushalt finanziert werden dürfen.

Die schöneren Ereignisse im Jahreslauf gestalteten vor allem unsere Vereine mit den sehr aktiven Mitgliedern und Freunden, wie an den einzelnen Berichten im Blattinneren zu ersehen ist.

Ein Höhepunkt im Jahresgeschehen war sicher die Festveranstaltung zum 850 Jahr-Jubiläum von Baldramsdorf im September 2016. Jeder war zu den einzelnen Veranstaltungen herzlich eingeladen, ob als Akteur oder Besucher. Im Zentrum der Feierlichkeiten und einer eigenen Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus stand der Rückblick auf vergangene Zeiten, die Entwicklung der Gemeinde mit ihren Ortschaften bis zur heutigen Größe und dass Miteinander der heute hier lebenden Menschen.

Als Bürgermeister durfte ich mit Frau LH-Stv. Dr. Gaby Schaunig an verdienstvolle Bürger Ehrenzeichen überreichen und ihre geleistete Arbeit entsprechend hervorheben.

Mit Ehrenzeichen der Gemeinde ausgezeichnet wurden:

- Herr Peter Bodner - Ehrenzeichen in Gold – für seine langjährige Arbeit im Gemeinderat, als Bauausschussobmann und 1. Vizebürgermeister.
- Herr Günther Walter – Ehrenzeichen in Silber – als Gemeinderatsmitglied durch viele Jahre und Obmann des Kultur- und Umweltausschusses.
- Herr Gerhard Bochinz – Ehrenzeichen in Silber – für viele Jahre als Sänger und Obmann in der Dorfgemeinschaft.
- Die Herren Kurt Olsacher, Helmut Freisitzer und Hans Asperger – Ehrenzeichen in Silber – als Hauptakteure bei den Umbauarbeiten und den Sanierungsmaßnahmen beim Schloss in Unterhaus.

Besonders bedanken will ich mich als Bürgermeister für das ablaufende Jahr 2016 mit den vielen positiven Ergebnissen bei den Mitgliedern des Gemeinderates und bei allen Mitarbeitern im Gemeindedienst.

Was ich mir wünsche: dass die gedeihliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden kann.

Ihnen geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und allen die gerne bei uns in der Gemeinde sind, wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2017.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Informationen aus dem Gemeindeamt

AL Mag.^a Silke Thamerl

Trinkwasseruntersuchungen

Das Trinkwasser in den Hochbehältern von Baldramsdorf und Rosenheim wurde im Auftrag der Gemeinde Baldramsdorf auch im Jahr 2016 vom „Wasserlabor der Grazer Stadtwerke AG“ als akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle untersucht.

Die Gesamtbeurteilung lautet: **„Die physikalisch-chemischen und bakteriologischen Analysenwerte erfüllen die Anforderungen an das Trinkwasser.“**

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die **Prüfberichte** und detaillierten Ergebnisse liegen am Gemeindeamt Baldramsdorf sowie auf der **Homepage** – www.baldramsdorf.gv.at - auf und können während der Amtsstunden eingesehen werden.

Ebenso kann in die Ergebnisse der Trinkwasserversorgungsanlage der Wassergenossenschaft Gendorf, die auf der Homepage – www.wg-gendorf.at – veröffentlicht sind, Einsicht genommen werden.

KINDER- und JUGEND-SCHIKARTENAKTION im Winter 2016/2017

Der Gemeinderat hat wiederum einstimmig beschlossen, auch im heurigen Winter eine **Kinder- und Jugend-Schikarten-Aktion mit der Goldeck Bergbahnen AG** zu unterstützen.

Konkret heißt das, dass Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zum Erwerb von stark ermäßigten Tagesskipässen für das Goldeck geboten wird.

Wie funktioniert das: Die **Kinder (= Jahrgänge 2002 – 2010)** und **Jugendlichen (= Jahrgänge 1998 – 2001)**, die ihren **Hauptwohnsitz in der Gemeinde Baldramsdorf** haben, erhalten am Gemeindeamt Baldramsdorf einen Berechtigungsschein, der sie zum Bezug der vergünstigten Schikarten an den Kassen der Goldeck Bergbahnen berechtigt.

Die Kinder und Jugendlichen bezahlen an den Kassen unter Vorlage des Berechtigungsscheines für eine Tageskarte: Kinder: € 9,00 oder Jugendliche: € 14,00. Seitens der Gemeinde Baldramsdorf wird somit jede Kinderkarte mit € 3,00 und jede Jugendkarte mit € 6,00 unterstützt!

Die Gemeinde Baldramsdorf wünscht allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß mit den vergünstigten Tageskarten am Goldeck!

Heizzuschuss 2016/17

Die Heizzuschussaktion des Landes Kärnten für die laufende Heizperiode läuft noch bis einschließlich 27. Feber 2017. Die Anträge können am Gemeindeamt (Bürgerbüro) während der Amtsstunden gestellt werden. Erforderliche Unterlagen dafür sind die Nachweise des aktuellen monatlichen Einkommens aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Dazu zählen:

Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, der Mindestsicherung sowie Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Hinweis des Straßenbauamtes Spittal/Drau

Die Straßenmeisterei Spittal ersucht wegen wiederholt auftretender Schäden, speziell im zeitlichen und örtlichen Nahbereich von Veranstaltungen darauf hinzuweisen, dass die Beschädigung von Straßeneinrichtungen (Leitpflöcke, Schneestangen, Verkehrszeichen, Tafeln, ...) als Sachbeschädigung immer zur Anzeige gebracht wird und bei Ausforschung der Verursacher mit empfindlichen Strafen zu rechnen hat.

Auch Verunreinigungen bei landwirtschaftlich genutzten Einfahrten in die Landesstraßen sind immer sofort durch den Verursacher zu beheben und wenn erforderlich maschinell reinigen zu lassen.

Die Landesstraßenverwaltung ist nicht in der Lage jede Verunreinigung zu beseitigen. Tunlichst sind nur die bewilligten Zufahrten in die Landesstraße zu benutzen.

Beschädigungen an Einrichtungen der Landesstraßen, Zb auch die Beschädigung von Grenzzeichen, sind der Straßenmeisterei immer sofort und schriftlich zu melden. Anderenfalls wird im Schadenfall immer von mutwilliger Sachbeschädigung ausgegangen bzw. wird Fahrerflucht angenommen!



Fahrbahnverschmutzungen sind nicht nur strafbar, sondern bergen speziell für Radfahrer und Motorradfahrer eine erhebliche Gefährdung! Der Verursacher trägt die volle Haftung in einem möglichen Schadenfall.

Lebensmittel sind kostbar

Lebensmittel sind kostbar! Trotzdem landen jährlich in Österreich rund 157.000 Tonnen an verpackten und unverpackten Lebensmitteln und Speiseresten im Restmüll.



Lebensmittel sind kostbar! Sie sind es wert, dass achtsam mit ihnen umgegangen wird. Dennoch werden in Österreich tagtäglich erhebliche Mengen verschwendet bzw. weggeworfen – bei der Ernte, beim Transport, bei der Lagerung, bei der Weiterverarbeitung sowie beim Konsum. Pro Haushalt und Jahr werden Nahrungsmittel im Wert von durchschnittlich rund 300 Euro weggeworfen.

Die wenigsten Lebensmittel, die im Müll landen, gehören dorthin. Der sorgsame Umgang mit Lebensmitteln – im Haushalt ebenso wie in der Lebensmittelproduktion, im Handel und in der Gastronomie – ist nicht nur aus finanziellen Gründen, sondern auch aus ethischen und gesellschaftlichen Überlegungen herausdringend notwendig.

„Lebensmittel sind kostbar!“ ist die Initiative des BMLFUW, die sich das Ziel gesetzt hat, in enger Kooperation mit der Wirtschaft, den Konsumentinnen und Konsumenten, mit Gemeinden und mit sozialen Einrichtungen eine nachhaltige Vermeidung und Verringerung von Lebensmittelabfällen herbeizuführen.

Was wir mit der Initiative erreichen möchten:

- **Reduktion** der vermeidbaren Lebensmittelabfälle entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- **Bewusstseinsbildung** und **Sensibilisierung** für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Lebensmitteln, um so eine nachhaltige Verringerung von Lebensmittelabfällen in allen Lebensbereichen zu erreichen. Dies wird in Form von intensiver Öffentlichkeitsarbeit, Schulprojekten und Kooperationen mit Partnern bzw. Partnerinnen aus Wirtschaft und Gesellschaft umgesetzt. Das Thema soll einen prominenten und konstanten Platz auf der politischen und gesellschaftlichen Agenda erhalten. Die Initiative „Lebensmittel sind kostbar!“ soll in der Öffentlichkeitsarbeit dabei als Forum und Plattform sowie als verbindende Marke

agieren. Die Kommunikation richtet ihren Fokus auf die vielfältigen Erfolgsbeispiele und guten Ideen.

- **Unterstützung von Prozessen und Systemen** in der Wirtschaft (Lebensmittelproduktion, Handel, Gastronomie usw.), die zur nachhaltigen Reduktion von Lebensmittelabfällen beitragen. Die Initiative „Lebensmittel sind kostbar!“ zielt darauf ab, dass derartige Prozesse und Systeme in allen Bereichen der Wirtschaft auf- und ausgebaut werden.
- **Unterstützung von Projekten zur Weitergabe** nicht mehr benötigter Lebensmittel an Bedürftige und soziale Institutionen.
- Unter dem Motto „Die besten Beispiele vor den Vorhang“ werden herausragende Ideen und Projekte in allen Lebensbereichen ausgezeichnet.

Lebensmittelabfälle gehen uns alle an! Wir alle können gemeinsam einen Beitrag leisten und ein Zeichen gegen die Verschwendung setzen.

„e5“ Zertifizierung mit Auszeichen für Baldramsdorf

Ab dem Jahr 2015 beteiligte sich die Gemeinde Baldramsdorf am „e5 – Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden“ und wurde nunmehr nach einem Jahr aufgrund von Vorleistungen bewertet und im November 2016 mit „e2“ ausgezeichnet und haben dafür einen Anerkennungspreis erhalten.

Die Preisübergabe erfolgte im Rahmen einer würdigen Feier durch Landesrat Rolf Holub im Congress Center Villach.

In einem eigenen Brief gratulierte LHStv.in Dr.in Gaby Schanig ebenfalls unserer Gemeinde für die Auszeichnung und bedankte sich für die Teilnahme im Rahmen des Energiemasterplanes Kärnten.





Wildbachverbauungsmaßnahmen

Für die Gemeinde ist und bleibt der weitere Ausbau der Wildbäche ein vorrangiges Ziel um eine höchstmögliche Sicherheit für alle Ortschaften und ihre Bewohner zu erhalten. In die laufenden Gespräche zu einzelnen Maßnahmen und Vorhaben sind wir seitens der Wildbachverbauung mit ihren Fachkräften wie bisher immer eingebunden.

Wobei, wie bereits behördlich verhandelt und finanziell von Bund, Land und Gemeinde eingeplant der Ausbau des Motwiergrabens und des Bachlaufes bis zur L5 Baldramsdorf Landesstraße ab 2017 erfolgen soll. Im Bereich des Baldramsdorfer Zörbaches sind nach ersten Sofortmaßnahmen und einzelnen Pla-

nungsschritten ergänzende Schutzbauten aus den Erfahrungen der heurigen Geschehnisse vorgesehen. Gleiches ist für den Unterhauser Bachlauf und die beiden Runsen oberhalb des Schihanges zwischen Baldramsdorf und Unterhaus geplant.

Um dem zukünftig vermehrten Aufkommen von Starkregenfällen mit großem Anfall von Oberflächenwässern, vorallem entlang der L5 Baldramsdorfer Landesstraße zwischen Baldramsdorf und Unterhaus und zwischen Baldramsdorf und Gendorf zu entsprechen müssen auch hier entsprechend Überlegungen getätigt werden. Gemeindebeiträge müssen dafür auch vermehrt bereitgestellt werden.



Hinweis

Bitte um Einhaltung der Öffnungszeiten am Gemeindeamt!

Parteienverkehr ausschließlich zu nachstehenden Zeiten:

Montag bis Freitag:
von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL



Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 Textilien: <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Nicht tragbar: Restmülltonne Tragbar: Attkleidersammlung
 Problemstoffe und Gifte: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 Stör- und Zehrstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle & Pumpen 	Essensreste: Biotonne, Kompost Speiseöle/-fette: FETTY / ÖLI
 Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Verpackung • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle & Pumpen • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung



Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Possegger Annemarie
Steiner Gertrud
Trojer Gerhard
Amlacher Hermann
Bodner Franz
Untermoser Hans
Waldner Ingrid

75 Jahre

Breitenfellner Walter
Sattlegger Hans
Ebenberger Elisabeth
Possegger Adelheid
Aman Inge
Krammer Franz
Bodner Peter

Rasch Roland
Freisitzer Helmut
Oberlercher Peter
Lanz Gertrude
Moritzer Albine
Krainer Martha
Leitner Otto

80 Jahre

Untermoser Herbert
Popodi Elsa
Drekonja Bruno
Altersberger Hubert
Winkler Dietrich

85 Jahre

Pschernig Erika
Opriessnig Hilde
Possegger Anton
Krainer Maria
Rindler Johann
Brunner Rosa Maria
Sellner Antonia
Obertaxer Erna
Moser Marianne
Sattlegger Elisabeth
Fererberger Rudolf

90 Jahre

Saringer Maria
Pichler Maria
Sellner Walter



Als neue Gemeindegänger begrüßen wir

Wilscher Ella Joleen,
whft. in Gendorf

Rizvanovic Amina,
whft. in Schüttbach

Thorer Valentino,
whft. in Rosenheim

Krausler Alessandro,
whft. in Baldramsdorf

Roßmann Lani Rosalie,
whft. in Baldramsdorf

Pranjić Damijan Goran,
whft. in Baldramsdorf



Eheschließungen

Rieder Christian & Thiele Jana,
Rothenthurn, am 23.07.2016

Wir trauern

Olsacher Helmut (82), Schwaig,
verst. am 07.07.2016

Bodner Norbert (82), Rosenheim,
verst. am 23.07.2016

Plöb Annelies (70), Gendorf,
verst. am 13.10.2016



Ing. Gerald Piechl (59), Schwaig,
verst. am 14.10.2016

Egger E. Arnold (76), Rosenheim,
verst. am 10.11.2016

Mitterling Franz (75), Unterhaus,
verst. am 04.12.2016

Thaler Andreas Chrysant (82), Baldramsdorf,
verst. am 09.12.2016



Ausschuss für Land-Forst-Wirtschaft und Tourismus

Obmann: Georg Ottmann-Warum

Räumung der Bachläufe

Also eines kann ich einmal versprechen, dass dieses Projekt noch in dieser Legislaturperiode abgeschlossen wird, ob das jetzt noch 2016, 17 oder 2018 passiert ist ja auch schon (fast) egal. Es handelt sich hier natürlich um demokratische Prozesse, wo auch jeder Betroffene gehört werden will, wo im Ausschuss beraten wird, im Gemeinderat Beschlüsse gefasst und abgestimmt wird usw. dies alles nimmt natürlich einiges an Zeit in Anspruch, was ich am Anfang meiner Tätigkeit als Ausschussobmann völlig unterschätzt habe.

Aber ich muss auch klarstellen, dass es so eine **Bachbetträumung**, in diesem Ausmaß und Umfang im Gemeindegebiet noch niemals gegeben hat und es auch in den nächsten zwanzig Jahren nicht mehr geben wird. Aber nun zu den Fakten:

Nach der wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligung Mitte Juli, gab es noch einige Unklarheiten über die Zuständigkeitsbereiche der einzelnen Bachläufe, d. h. fallen sie in den Zuständigkeitsbereich der WLW (Wildbach und Lawinerverbauung) oder Wasserbauamt.

Im Zuständigkeitsbereich der **WLW** hat die Gemeinde nämlich nur ein Drittel der Kosten zu tragen. Diverse Unklarheiten konnten im Gespräch mit den WLW Verantwortlichen und bei der Ausschusssitzung am 11. August geklärt werden.

Weiteres wurde im Ausschuss beschlossen, dass die Gemeinde bei der Abt L10 Kärntner Landesregierung einen Förderantrag für dieses Projekt stellen sollte.

Im Oktober kam es dann endlich zur Ausschreibung durch die Umweltbüro GmbH, die auch die gesamte Projektplanung und Durchführung als Auftrag von der Gemeinde hat, Anfang November dann zur Begehung mit den einzelnen Baufirmen, am 15. Nov. Angebotsöffnung am Gemeindeamt, am 17. Nov. Angebotsprüfung der Umweltbüro GmbH, irgendwann Mitte Dezember sollte normalerweise im Gemeindevorstand darüber beraten werden und am 21. Dezember, bei der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr, könnten wir über die Auftragsvergabe und Umfang des Projektes abstimmen.

Nach der Auftragsvergabe, also frühestens irgendwann im Jänner, bzw. im ersten Quartal 2017 könn-

te sich, wenn die Landwirte und die Grundbesitzer schön brav ihre Sträucher und Bäumchen fällen die eventuell die Baggerei behindern, der erste Baggerlöffel in unsere geliebte Heimat Erde senken. (glaubte ich zwar schon letztes Jahr, aber Hoffnung und Glaube stirbt zuletzt).

Weiteres haben wir im Ausschuss noch ein kleines Budget für die **Wanderwege** und ein kleineres für eine Bienenweide beschlossen.

Bei den Wanderwegen geht es in erster Linie um den Millstättersee Höhensteig, der laut Zertifizierungsbericht in unserer Gemeinde seinen Namen nicht gerecht wird. Ziel ist es hier den Wanderweg, der offiziell auf insgesamt drei Kilometern auf der Landesstrasse verläuft, von dort zu verlegen und ordentlich zu beschildern.

Tourismus spielt zwar in unserem Gemeindegebiet eine untergeordnete Rolle, ist aber insgesamt für die Region und für die österreichische Volkswirtschaft von enormer Bedeutung, daher sollten wir, unseren Möglichkeiten entsprechend einen Beitrag dazu leisten. Außerdem wäre einiges Potential vorhanden, wenn sich vielleicht ein paar mutige, innovative, junge Menschen finden würden hier in diese Richtung etwas zu bewegen. Es gibt hier für den Tourismusbereich auch günstige Darlehen, die über die Tourismusbank finanziert werden und die unter direkter Kontrolle des Wirtschaftsministeriums steht. (nähere Information bei Wirtschaftskammer).

Gästehrungen

Und es gibt sie auch noch, nicht viele aber doch jedes Jahr ein, zwei oder drei Gästehrungen.

Gäste die über Jahre und Jahrzehnte, jedes Jahr zu uns kommen, wie die zwei jungen **Niederländer Gerwin Van den Heuvel (15x)** und **Alexander Paffen (20x)**, geehrt von Irene Bochinz am 12. August 2016 im Gasthof Grebmer.



Auf der Suche nach einem Wanderweg



Ausschuss für Angelegenheiten der Gesundheit, Familie, Soziales und Wohnung

Obmann: Erich Hassler

Freie Wohnungen in Baldramsdorf

Baldramsdorf Nr. 169/8 (Neue Heimat); ab sofort:

Größe: 62,83 m²

Lage der Wohnung: 2. Obergeschoß

Bestehend aus: Küche, 2 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und Wintergarten; Kellerabteil

Monatl. Mietzinsvorschreibung: ca. € 380,00 inkl.

BK- und HK-Akonto u. MwSt.

Finanzierungsbeitrag: € 3.043,78

Baldramsdorf Nr. 170/7 (Neue Heimat); ab sofort:

Größe: 79,73 m²

Lage der Wohnung: 2. Obergeschoß

Bestehend aus: Küche, 3 Zimmer, Bad, WC, Vor-

raum, Abstellraum und Wintergarten; Kellerabteil
Monatl. Mietzinsvorschreibung: ca. € 472,00 inkl.

BK- und HK-Akonto u. MwSt.

Finanzierungsbeitrag: € 3.834,05

Baldramsdorf Nr. 208 (Neue Heimat), ab sofort:

Größe: 73,22 m²

Lage der Wohnung: DG

Bestehend aus: Küche, Wohnzimmer m. Essbereich, 2 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, AR

Monatl. Mietzinsvorschreibung: ca. € 460,00 inkl.

BK- und HK-Akonto u. MwSt.

Finanzierungsbeitrag: ca. 5.000,00



„Dorfservice aktuell“

Verstärkung für die ehrenamtliche Gruppe ...

... wird dringend gesucht! Wir freuen uns sehr, dass die Dorfservice-Angebote gerne genutzt werden. Damit wir alle Anfragen auch weiterhin gut abdecken können, suchen wir genau SIE! SIE möchten in unserem Team dabei sein und einen Teil Ihrer Zeit anderen Menschen schenken? Dann sind SIE bei uns genau richtig. Bitte melden Sie sich für nähere Informationen bei Dorfservice-Mitarbeiterin Claudia Graf.



Weiterbildung zum Thema Trauer ...

... wurde für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Dorfservice MitarbeiterInnen angeboten. DGKS/DKKS/Lebens- und Sozialberaterin Christine Ganeider zeigte auf, was in der Begegnung mit trauernden Menschen beachtet werden soll. In diesem Workshop erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch, was für sie selbst in Zeiten der Trauer hilfreich oder aber weniger erbaulich war. Das große Interesse an dem Thema, welches uns alle betrifft, zeigt auch, dass im Alltag die Zeit für Gespräche und das Zuhören knapp geworden ist. In einer vertrauensvollen Runde fällt es leichter, Persönliches preis zu geben – ein weiterer Vormittag mit Christine Ganeider wird folgen.



Dorfservice – Die Kraft aus dem Miteinander

Wir danken allen, die Dorfservice eine Spende zukommen lassen. Spenden ans Dorfservice stärken nicht nur unmittelbar die Region, sondern sind auch steuerlich absetzbar.

„Wir sind gerne für Sie da“

So erreichen Sie Ihre Dorfservicemitarbeiterin Claudia Graf: Telefonisch: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr 0664/73 93 59 70

Persönlich: Montag von 9.00 – 11.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Baldramsdorf, nach Absprache sind auch Hausbesuche möglich!

Stille Kraft der Güte!

*Gastfreundlich geht die Türe auf
Freude fliegt, mein Herz wächst auch.
Stille Kraft der Güte, Wärme, die berührte*

(©Beat Jan)

In diesem Sinne wünschen Ihnen die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus der Gemeinde Baldramsdorf und das gesamte Dorfservice Team einen schönen Advent und Zeit zum Ruhigwerden!

Ausschuss für Kultur und Umweltschutz

Obfrau: Birgit Obernosterer

1. Krippenbaukurs in Baldramsdorf

Nach einer überaus stark besuchten Krippenausstellung mit über 500 Besuchern im Dezember 2015 und der sich bietenden Möglichkeit, sicherlich einen der besten Krippenbaumeister Oberkärntens als Kursleiter zu gewinnen, fand in den ersten beiden Septembertagen 2016 der 1. Baldramsdorfer Krippenbaukurs statt. Organisiert durch GR Friedrich Paulitsch, selbst auch Teilnehmer, und geleitet durch Vzlt i.R. Krippenbaumeister Gerhard Keuschnig, fanden sich insgesamt sieben angehende "Krippenbaulehrlinge" im Vereinslokal im Dorfgemeinschaftshaus in Baldramsdorf ein.

Durch Gerhard Keuschnigs intensive Vorbereitungen sehr unterstützt, aber doch von der Intensität der Fülle neuer Eindrücke und Möglichkeiten im Krippenbau gefordert, kamen fast alle Kursteilnehmer mehrfach an den Rand ihrer Leistungsfähigkeit –



kurz und gut – abends waren alle mehr als müde. Bgm. Mag. Heinrich Gerber überzeugte sich im Laufe des Kurses als Hausherr mehrmals vom Fortschritt und war damit sehr zufrieden.

Am Ende, nach fast 80 Arbeitsstunden, waren alle stolz auf ihr Ergebnis, konnte doch eine äußerst gelungene, vor allem selbst gebaute, Krippe mit nach Hause genommen werden.

Sollte Interesse an der neuerlichen Durchführung eines Kurses dieser Art bestehen, so bitte ich, mich zu kontaktieren. Ich möchte jedoch jetzt schon darauf hinweisen, dass die Anzahl der möglichen Kursteilnehmer auf maximal sechs Teilnehmer beschränkt ist.

Danke für die Räumlichkeiten, Danke unserem Krippenbaumeister, Danke für die Kameradschaft im Kurs!

Lesung Brigadier i.R. Gunther Spath als Auftakt zur „Baldramsdorfer Festwoche“

Am Samstag, dem 17. September, konnte GR Friedrich Paulitsch im Namen des Kulturausschusses der Gemeinde Baldramsdorf Brigadier in Ruhe Gunther Spath im Ortenburgsaal in Baldramsdorf willkommen heißen.

Gunther Spath war am Ende seiner militärischen Laufbahn nach unzähligen anderen Funktionen im Bundesheer Chef des Stabes und Stellvertretender Militärkommandant von Kärnten und ab 2006 bis zu seiner Versetzung in den Unruhestand 2012 Militärkommandant von Kärnten.

Brigadier i. R. Mag. Gunther Spath ist Träger des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Repu-

blik Österreich und des Großen Goldenen Ehrenzeichens des Landes Kärnten.





Gunther Spath schreibt seit seinem 16. Lebensjahr Gedichte, Prosa und äußerst zeitaktuelle Einzelarti-



kel und arbeitet derzeit an seinem insgesamt zehnten Buch.

Durch verschiedene Beispiele aus seinen Werken – gegliedert in je einen besinnlichen, „bissigen“ und humorvollen Teil – musikalisch feinfühlig umrahmt durch die zwei Musikschullehrerinnen Edith Ronacher und Ulrike Guggenbichler, durften die Zuhörer das vielseitige Repertoire seines Schaffens kennen lernen.

Der Lesung, initiiert als würdiges Intro zur 850 Jahr Feier der Gemeinde Baldramsdorf, wohnten unter anderem Bgm. Heinrich Gerber, die VizeBgm. Erich Hassler und Richard Steinwender, sowie zahlreiche Gemeinderäte bei. Ein humorvoller Abend, der etwas mehr an Publikum verdient hätte.

Gemeinschaftsabend

Am Samstag, dem 12. November durfte GR Friedrich Paulitsch im Namen des Kulturausschusses der Gemeinde Baldramsdorf zahlreiche Gäste (unter ihnen Ehrenbürger Pfarrer Franz Unterberger, die VizeBgm. Hassler und Steinwender, den Direktor der Musikschule Spittal/Drau – Baldramsdorf Mag. Johann Brunner sowie zahlreiche Gemeinderäte) im Dorfgemeinschaftshaus begrüßen. Anlass war der schon traditionelle Gemeinschaftsabend, der gerade in diesen Zeiten, wo (Frei)Zeit schon zum kostbaren Gut geworden zu sein scheint ein wichtiges Ausrufezeichen darstellen soll, **GEMEINSAM** einen Abend zu gestalten und verbringen zu wollen.

Zum Auftakt stellten sich die Jaghornbläser unter der Leitung von Sepp Wilscher dem Publikum vor. Nach einer kurzen Begrüßung war der Chor der Dorfgemeinschaft, unter Chorleiterin Elke Haslacher an der Reihe. Mit „Weit, weit weg“, „Übern Glantalbodn“ und dem Lied „Wann du mit dein Herzlan“ (Solist: Ernst Zraunig), das bei den Zuhörern besonders gut ankam, fanden sie die genau richtige Mischung, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Dann waren die Jüngerer an der Reihe: Unter Leitung von Frau Volksschuldirektorin Ingrid Trupp hör-

ten wir den „Trommelkönig von Kalimbo“ und die „Wasser-Liadaschnasn“. Wie immer kamen die Volksschüler – nicht nur bei deren Eltern und Großeltern – sehr gut an.

Natürlich durfte am Tag der Gemeinschaft auch die Faschingsgilde nicht fehlen. Nach dem Einzug von Kinderprinzenpaar Prinzessin Magdalena Bachler und Prinz Fabio Aschbacher und dem Prinzenpaar Carsten I. von Blitz und Linse (Carsten Janesch) und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Sabrina I. vom Troyerfelde (Sabrina Zlöbl) fand deren Proklamation statt. Wir wünschen der Gilde eine schöne fünfte Jahreszeit!

Einen, wie jedes Jahr, großen Block mit unterschiedlichsten Stil- und Musikrichtungen bildeten die Musikschüler der Musikschule Baldramsdorf. Die Klarinettenschüler und ihr Lehrer Ernst Walter spielten einen „Marsch“, Angelika Gruber mit dem Oberkärntner Akkordeonorchester, zusammengesetzt aus gesunden und beeinträchtigten Menschen, lieferten zwei Beiträge – den „Webertanz“ und die „Slovenska Polka“. Besonderen Eindruck hinterließ der 8-jährige Tobias Ramsbacher, Schüler von Peter Kosz, mit seinem Solostück „Do it yourself“ auf der





Trompete. Nach den Saxofonisten (wiederum Klasse Walter) zündeten die „Pöllis“ ein musikalisches Feuerwerk. Mit der Eigenkomposition „Wir spielen eine Polka“, dem „Huber-Boarischen“ und einer weiteren Eigenkomposition, der „Winterpolka“, endete der Beitrag der Musikschule.

Im offiziellen Teil bedankte sich Bgm. Ing. Mag. Heinrich Gerber für die (aktive) Teilnahme am Tag der Gemeinschaft, dankte in einem kurzen Rückblick auf das Unwetter im September der Feuerwehr für den Einsatz und konnte im Anschluss die Gewinner der diesjährigen Kärntner Blumenolympiade ehren: In der Kategorie Privathäuser belegte Anni Arzmann den ersten und Johanna Brunner den zweiten Platz, bei den Gewerbebetrieben wurde die Schmiede Werner Brunner ausgezeichnet und in der Kategorie Sonderobjekte wurde der „Schluckspecht Gendorf“ geehrt.

Besonders zu erwähnen ist dieses Jahr sicherlich die Aufführung des Einakters „Der stumme Angeklagte“ inszeniert von Günther Waldner, der auch gleichzeitig den Gerichtsdienner spielte. Richter (Mario Morolz) und Angeklagter (Wolfgang Oberrauer mit Steirischer Harmonika) gaben ihr Bestes und das Publikum dankte es mit Applaus.

Nach dem Auf- und Umbau für die Trachtenkapelle Baldramsdorf unter Obmann Gerhard Freisitzer und Kapellmeister Ing. Stefan Berdnik übernahm der Obmann das Mikrophon um dem Gründungsmitglied Johann „Hansl“ Rindler nachträglich zu dessen 85. Geburtstag zu gratulieren.



Natürlich schloss sich Bgm. Gerber den Glückwünschen an und als Dank für die geleistete Vereinsarbeit spielte man den Marsch „Graf Zeppelin“. Der „Glacier Express“, das Musikstück „In Love with a Bugle“, mit Solist Michael Hreben, und die Polka „Ein halbes Jahrhundert“ rundeten den Beitrag der Trachtenkapelle ab. Als Zugabe hörten wir noch den „Kärntner Gebirgsschützenmarsch“.

GR Paulitsch bedankte sich im Namen aller teilnehmenden Gruppen und wies darauf hin, dass der Reinerlös dieser Veranstaltung ausschließlich der Aus- und Weiterbildung von Jungmusikern zugute kommt.

Die „Lampes und friends“ (Spitzenmusiker aus den Reihen der TK Baldramsdorf) zeigten dann noch einen Teil ihres Könnens und die noch anwesenden Zuhörer wurden einmal mehr davon überzeugt, wieviel Spass und Freude Musik machen kann. Eine straffe Veranstaltung mit einer guten Mischung auf hohem künstlerischem Niveau.

**Für den Kulturausschusses
Friedrich Paulitsch**





Ausschuss für Jugend und Sport

Obmann: Steinwender Richard

Da der letzte Fit-Lauf und Fit-Marsch 2005 war, wurde im Zuge der 850 Jahrfeier der Gemeinde Baldramsdorf unter dem Motto Mach mit – bleib fit, Baldramsdorf bewegt sich, wieder ein Fit-Marsch ins Leben gerufen. Am 18. September 2016 wurde der Fit-Marsch vom Ausschuss Jugend und Sport organisiert und durchgeführt. Es nahmen ca. 50 Teilnehmer an der Veranstaltung teil. Die Strecke führte vom Sportplatz in Rosenheim über den Naturlehrpfad wieder zurück zum Sportplatz, wo alle Teilnehmer unfallfrei ins Ziel kamen. Danach verbrachte man ein paar gemütliche Stunden am Sportplatz. Für die Übernahme der Kosten möchte ich mich dabei recht herzlich bei der Gemeinde bedanken.



Bedanken möchte ich mich auch bei der Wettkampfgruppe der FF-Baldramsdorf für die Streckensicherung. Dank auch an den Ausschuss für Jugend und Sport für die gute Zusammenarbeit.

Der nächste Fitmarsch findet am 17. September 2017 statt.

Als Ausschussobmann bin ich und meine Kollegen des Ausschusses für Jugend und Sport natürlich stolz über die Auslastung des Turnsaales. Wir bemühen uns jedes Jahr die Wunschtermine der Vereine zu erfüllen.

Benützungzeiten des Turnsaales Baldramsdorf im Schuljahr 2016/17

Montag

Selbstschuttschule-Selbstverteidigung und Karate für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Wiltscher Sepp, 15.00 bis 21.00 Uhr

Dienstag

Pensionistenverband Baldramsdorf, Olga Altersberger, 14.30 bis 16.00 Uhr

SV Baldramsdorf, Fußball – Nachwuchs U-7, Kalt Hubert, 16.00 bis 17.15 Uhr

SV Baldramsdorf, Fußball – Nachwuchs U-14, Ertl, 17.15 bis 18.30 Uhr

Frauenturnen mit Frau Waltraud Obertaxer, 18.30 bis 19.30 Uhr

Frauenturnen Baldramsdorf mit Brigitte Pühringer, 20.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch

Öffentliches Klettern, Österreichischer Alpenverein, Ortsgruppe Baldramsdorf, 16.00 bis 17.00 Uhr

SV Baldramsdorf, Kampfmannschaft, Jänner bis März 2017, 19.00 bis 22.00 Uhr

Jägerbataillon 26, 9800 Spittal/Drau, 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag

SV Baldramsdorf, Fußball – Nachwuchs U-7, Kalt Hubert, 16.00 bis 17.30 Uhr

FF Baldramsdorf, Gruppe 9 – Rosenheim, 19.30 bis 21.30 Uhr

Freitag

Österreichischer Alpenverein, Ortsgruppe Baldramsdorf, 15.00 bis 19.30 Uhr

Altherren Baldramsdorf, Fußball-Training, 19.30 bis 22.00 Uhr

Samstag

Öffentliches Klettern, Österreichischer Alpenverein, Ortsgruppe Baldramsdorf, 9.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr

Volksschule Baldramsdorf:

Montag 09.45 bis 12.25 Uhr, Dienstag 07.50 bis 08.40 Uhr und 10.35 bis 12.25 Uhr.

Mittwoch 11.35 bis 12.25 Uhr, Donnerstag 08.40 bis 12.25 Uhr, Freitag 08.40 bis 10.35 Uhr.

Der Ausschuss für Jugend und Sport gratuliert dem SV Baldramsdorf – Kampfmannschaft zum Winterkönig in der 2. Spielklasse – Gruppe B.

Den SC-Baldramsdorf-Goldeck, sowie den Sektionen Tennis, Stocksport, Alpenverein und den beiden Turnvereinen ein recht herzliches Dankeschön für Ihre unentgeltlich geleisteten Stunden im Sinne der Gemeinschaftlichkeit.

Der Ausschuss für Jugend und Sport wünscht allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes gesundes neues Jahr 2017

**Für den Ausschuss für Jugend und Sport
Steinwender Richard**



**„Baldramsdorf auf der ganzen Welt vertreten“.
Ein Jahresrückblick unserer Top-Athletin
Lisa Zaiser**



Das Sportjahr 2016 hat im Dezember zum Abschluss mit der Kurzbahn-Weltmeisterschaft in Kanada ein weiteres „Highlight“ zu bieten. Ein Jahr voll mit Großereignissen: Europameisterschaft, Weltmeisterschaft, Weltcup und olympische Spiele. Für mich ein Jahr mit viel Auf- und Ab, guten Ergebnissen sowie leider auch Rückschlägen. Ich konnte mich für alle Veranstaltungen auf Anhieb problemlos qualifizieren und die Limitzeiten mehrfach bestätigen. Bei der Europameisterschaft in London im Mai ist es uns leider nicht gelungen die Leistung auf den Punkt zu bringen. Sehr mühsame Rennen, immer ein wenig hinter der Form nachhinkend. Auch die olympischen Spiele in Rio de Janeiro haben dann im August wohl etliche Sportler und Funktionäre in vieler Hinsicht überrascht. Die Unterkünfte, der organisatorische Ablauf außer den Wettkämpfen, Verpflegung, Wetter und dgl. waren für viele wirklich anders als erwartet. Dass die Finalwettkämpfe im Schwimmen um Mitternacht stattfinden wussten wir, konnten unseren



Rhythmus jedoch wie viele leider in der kurzen Zeit nicht wirklich darauf umstellen und blieben somit hinter den Erwartungen. Die anschließenden Weltcupbewerbe in Chartres/Paris, Berlin, Singapur, Tokyo und Hongkong waren dann wieder ein wenig Entschädigung. Leistung und die Ergebnisse passten. Viele Finalteilnahmen mit 3 x 4. Plätze, 2 x 5. Plätze, 2 x 6.Plätze und 3 x 7.Plätze waren die sehenswerte Ausbeute im Weltcup 2016. Im November bei den Kurzbahn-Staatsmeisterschaften in Graz konnte ich dann noch 7 Staatsmeistertitel erringen und blicke nun positiv der Kurzbahn-WM entgegen.

Eure Lisa Zaiser

Unsere Nachwuchstalente im Schwimmen

Die SchwimmerInnen Carina und Elena Bodner sowie Adrian, Kilian und Tristan Huber sind in diesem Sommer erfolgreich beim Kärntnernachwuchscup an den Start gegangen, der aus insgesamt 3 Runden besteht. Die erbrachten Punkte wurden zusammengezählt und in der Gesamtwertung konnte Carina Bodner im Jahrgang 2002 den 2. Platz erreichen. Elena Bodner (Jahrgang 2005), Adrian, Kilian und Tristan Huber (Jahrgang 2007) konnten sich in den Tageswertungen aufs Stockerl schwimmen.

Alle 5 waren zum Saisonauftakt beim Internationalen Meeting in Salzburg erfolgreich am Start und konnten viele persönliche Bestzeiten aufstellen.

Carina hat diesen Sommer in ihrer Altersklasse bei den österreichischen Meisterschaften die Bronzemedaille über 200 m Delfin und den 4. Platz über 800 m Freistil erreicht

Carina war auch vom 17. bis 20.11.2016 bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Graz am Start. Die darauffolgende Woche wurde sie für den Bundesländervergleichskampf in Oberösterreich in

den Kärntner Landeskader einberufen. Sie ist seit diesem Schuljahr auch im Schulsportleistungsmodell Kärnten BORG Spittal („**SPORT-BORG**“).

Der Ausschuss für Jugend und Sport wünscht euch auf eurem weiteren sportlichen Weg noch viele Erfolge!



*v.l.n.r.: Kilian, Adrian, Tristan Huber
hinten: Elena und Carina Bodner*



Fußball in der VS Baldramsdorf

Alljährlich nimmt die VS Baldramsdorf bei den Fußballmeisterschaften für Volksschulen teil. Ob beim Hallencup oder im Freien, die FußballerInnen geben immer ihr Bestes. Heuer konnten sich die SchülerInnen durch ihre ausgezeichneten Leistungen in der Vorrunde in Seeboden mit ihrem Betreuersteam Morgenstern Alexandra und Unterrieder Herbert für das Bezirksfinale in Irschen qualifizieren. Die Mannschaft erreichte den ausgezeichneten 7. Platz.

Die Volksschule Baldramsdorf und der Ausschuss für Jugend und Sport möchte sich bei der Gemeinde und beim Herrn Bürgermeister für die Bereitstellung des Busses recht herzlich bedanken.



Wir wünschen der VS Baldramsdorf noch sehr viele sportliche Erfolge!

Kindergartenpost

Nach dem Motto: „Können wir es selber herstellen anstatt zu kaufen?“ arbeiten wir im Kindergarten das ganze Jahr. Ob Nikolaus-sackerln, Geschenkpapier, Geburtstagsgeschenke, Zeichen-mappen, Schürzen usw. – aus „alt mach neu“ erspart den Eltern einiges und unsere Kinder lernen dabei. Wenn Angelika Backschürzen aus Geschirrtüchern näht, helfen die Kinder an der Nähmaschine mit, fädeln, schneiden! Für unsere Feste selber Kuchen backen, Brot kneten, Saft ansetzen ist für die Kinder sehr lehrreich! ... Wegwerfkartons leisten gute Dienste: Wir basteln daraus Mappen, Verpackungen, Erntekorbchen, Tüten, Hüte usw. ...! Und man wird erfinderisch. Das gilt auch für Lieder und Gedichte, selbst erfundene Texte, auf unsere Kin-

der abgestimmt, machen allen Spaß!

Viele Dinge sammeln wir auch mit den Kindern wie Stecken, Zapfen, Steine, Blätter. Man könnte uns auch als Naturkindergarten bezeichnen.

Was war los?

Juni:

- Ausflug zur Flugrettung nach Fresach (Motto unseres Jahresabschlussfestes war „Unsere Lebensretter“)
- mit der Bergrettung auf das Goldeck (Danke Herrn Sattlegger für die Verpflegung der Kinder!)
- nach Döbriach zur Wasserrettung
- zur FF Baldramsdorf –Wärmesuchgerät, Wasserspritze und Eis waren ein Hit!

- mit den Fahrrädern am Gelände der Fahrschule Brunner-Theorie und Praxis zum Thema Straßenverkehr von Sissi und Markus Schützelhofer – Danke!
- Teilnahme an der Kindergarten-Blumenolympiade
- Schwimmen beim Grebmer! So eine Gaude – Danke!

Juli:

- Sommerfest mit Spielestationen für groß und klein
- Sommerwaldwoche in den Rosenheimer Auwäldern. „... bloßfiaßig im Bachlen stehn, üban wormen Woldbod'n gehen ...“ nicht nur gesungen, sondern natürlich auch ausprobiert.

September:

- Erdäpfel graben beim Ackerlen vom Stompfa Sepp





- Erdäpfelgraben auch bei Johannes Oma Eva!
- Nudelfest: aus den Erdäpfeln Kärntner Nudel gekocht – die Kinder können nun krenln! Es gab auch Kletzen Nudel-Birnen (von Nachbarin Maria) getrocknet und verarbeitet!
- mit dem (gratis) Märchenzug der ÖBB fuhren die Großen mit

Oktober:

- Waldwoche im Benno- und Bertawald – Danke an Förster Rene Pucher für die Lernstunde und Payer Peter fürs Vorzeigen (Baumschnitt)
- Besuch der Mühle in Gendorf, Herr Amlacher mahlte Mehl, das wir dann gleich mitnahmen und leckeres Brot daraus backten.
- Besuch der Molkerei Hartlieb in Gendorf – Danke für die Kostproben!
- Thema Milch wurde von uns gleich weitergeführt: Von



Feichter Heidi bekamen wir einen Eimer Rahm gespendet. Aus diesem rührten wir im Kindergarten Butter. Die Modln drechselte uns der Kindergartenopapa Pucher Franz!

November:

- Zahnfee Renate kam an zwei Tagen
- Martinsfest mit Umzug und Umtrunk in der Lesearena

Dezember:

- mit der Landjugend spielten und sangen wir am Dorfplatz die Weihnachtsgeschichte
- wir besuchten „Betreutes Woh-



- „nen“ in Spittal mit Liedern und Theaterstücken
- im Wald feierten wir die Tiereweihnacht (Heu, Vogelfutter, Äpfel, Karotten ... brachten wir den Tieren)

Danke allen für die großzügigen Spenden.

Herr Dullnig schenkte uns eine Radltruhe und zwei Hauen zum Erdäpfelgraben! Unsere Eltern bringen sich ein mit Kekse backen, Gitarresaiten erneuern, Obstspenden, Tortenkunstwerken, Adventkranz binden, uvm. Die „Schottseitna“ Eltern sind einfach super!

Für das rasche und unbürokratische Erledigen unserer vielen Wünsche – Danke an das gesamte Gemeindeteam!

Besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr wünscht der Kindergarten Baldramsdorf





Volksschule Baldramsdorf

„Willst du dich deines Wertes freuen, so musst der Welt DU Werte verleihen!“ ... dieser alte Stammbuchspruch passt auch recht gut zu den Kindern und Aktivitäten unserer Volksschule! Es gibt so viele tüchtige Schulkinder und auch sehr viele nette Leute, die uns immer wieder unterstützen! Danke an ALLE, die für uns da sind!

Wir als Schule sind glücklich über das konstruktive Miteinander im Team und im Elternkreis! Alle gemeinsam freuen wir uns

auch, wenn die sportlichen (..das goldene SPORTGÜTESIEGEL erreichen wir in diesem Schuljahr!!) und künstlerischen Leistungen unserer Schulkinder neben dem lehrplankonformen Lernen großen Anklang finden. Die Themen GESUNDHEIT (Obst- und Gemüsejause mit Unterstützung der Gemeinde) und ERNÄHRUNG (..gesunde und frische Nahrungsmittel unserer nahen Bauern), VERKEHRSERZIEHUNG (Schulwegplan und Schulwegsicherung) sind neben den täglichen LESEPHASEN

und SPORT und BEWEGUNG wichtige Eckpfeiler im Unterricht! Die folgenden Fotos sind nur eine kleine bildliche Dokumentation.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern einen ruhigen Advent und dann allen Menschen ein gesegnetes Weihnachtsfest mit Gesundheit und Zufriedenheit für 2017!

Alles Liebe aus der VS-Baldramsdorf!



„70 Herzen zum 70er des Bürgermeisters von der Volksschule Baldramsdorf“



So viel Herzlichkeit!





Freiwillige Feuerwehr Baldramsdorf

Bericht über das zweites Halbjahr 2016

2016 neigt sich langsam zu Ende und es gilt wieder einmal Resümee zu ziehen.

Lassen Sie mich gleich mit dem Highlight im Juni 2016 beginnen:

Parallel zu den Bezirksmeisterschaften in Fragant liefen die Planungen zur Segnung der neuen Tragkraftspritze Tornado. Voller Erwartungen wartete man auf die Siegerehrung und als bekannt wurde, dass die Wettkampfgruppe 13 unter Kommandant LM Hannes Bodner im Bezirk den hervorragenden zweiten Rang und damit die Qualifikation für die Landesmeisterschaften geschafft hatte, war die Freude umso größer. Die Segnung der TS Tornado als kleiner, feiner Festakt wurde mustergültig durchgeführt, das neue Einsatzgerät stilvoll seiner Verwendung übergeben.

Nach einer Abschnittssitzung im Feuerwehrzentrum Unterhaus leistete die Feuerwehr Baldramsdorf – wie jedes Jahr – Assistenz beim Abbrennen des Sonnwendfeuers auf der Marhube.

Am 26. Juni nahmen wir als Verkehrsregler und natürlich interessierte Beobachter an der Segnung des alten, neuen Marterls in Schüttbach teil.

Am 29. Juni kam es erstmals in diesem Jahr zu einer Meldung über das Auftreten von Bärenklau; gewußt wie, konnte dieser bereits in der Wachstumsphase beseitigt und entsorgt werden.

Der 30. Juni wird einem LKW-Fahrer wahrscheinlich länger im Gedächtnis bleiben als uns: Im Bereich der Mülldeponie in Schüttbach kam er mit seinem Fahrzeug auf aufgeweichtes Bankett und drohte in die Drau zu stürzen. Dank dem Einsatz der Feuerwehren Spittal/Drau, Spittal/St.Peter, Baldramsdorf und einer zivilen Bergungsfirma konnte dies verhindert werden.

2. Juli 2016: Mit einem Bus fuhren zahlreiche Schlachtenbummler und Fans der Gruppe 13 zu den Landesmeisterschaften nach Klagenfurt, um die

Wettkämpfer bei deren erstem Antreten lautstark zu unterstützen. Ein hervorragender 6. Rang bei den Landesmeisterschaften krönte die diesjährige Wettkampfsaison.

Die Erwartungen beim Antreten zum 1. Abschnittsleistungsbewerb (ALB) in Rangersdorf waren also dementsprechend hoch; aber Fehlerpunkte machten dem Traum von einem sehr guten Platz im Bezirkscup ein vorzeitiges Ende – ein 18. Rang, die Ausbeute nach einem Bewerb.

Weitere Einsätze zur Entfernung von Bärenklau und ein Technischer Einsatz auf der Marhube, wobei die Leistungsfähigkeit unserer Schmutzwasserpumpen getestet wurde, erledigten wir am 13. Juli dieses Jahres. Hier sei jedoch zu erwähnen, dass der beherzte und intensive Einsatz gegen den Bärenklau 2015 sicherlich dazu beigetragen hat, dass es heuer zu sehr wenigen Meldungen dieser Art kam.

Am 27. Juli mussten wir von unserem Altkameraden Norbert Bodner Abschied nehmen. Wir werden ihm in der FF Baldramsdorf immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Gleichzeitig mit dem 2. ALB am 30. Juli in Untertweg, fand der Tag der Offenen Tür im Feuerwehrzentrum Unterhaus statt. In Untertweg gab es ein Tendenz nach oben – 16. Rang, beim Tag der Offenen Tür wieder einmal mehr Regenwetter, das jedoch der guten Stimmung nichts anhaben konnte. Danke Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich Gerber für die Ehrung der Feuerwehrjugend und dem Betreuer Manuel Rabitsch, konnte doch bei den Landesmeisterschaften JFM Michael Winkler den Landesmeistertitel im Einzelbewerb Bronze A erkämpfen. Herzliche Gratulation dazu!

Eine sehr nette Runde fand sich anlässlich des 60. Geburtstages von Kamerad Kohlmaier Günter in Oberaich ein. Danke für die Einladung!





Am 13. August fand in Trebesing der 3. ALB statt: Tendenz weiter steigend – 10. Rang.

Wie jedes Jahr leisteten wir Assistenz bei den Internationalen Flössertagen auf der Drau. Dabei wurde dieses Jahr der Kommandant der FF Lendorf OBI Michael Mayer eingeladen, der die Flossfahrt und den anschließenden Kirchttag in Rosenheim sichtlich genoss.

20. August: Cupfinale in Pusarnitz, endlich 0 Fehlerpunkte und eine ausgezeichnete Trefferzeit ergeben den 4. Rang und den doch noch sehr versöhnlichen 11. Gesamtrang in der Cupwertung – und das von 48 teilnehmenden Gruppen!

27. August: Teilnahme am Palatschinkenfest, involviert in Vorbereitung/Aufbau, Durchführung und Abbau.

Am Sonntag, dem 4. September, Gendorfer Kirchttag – begonnen bei herrlichstem Sonnenschein – gleichzeitig „Halbzeit“ beim Krippenbaukurs, verdunkelte sich der Himmel über dem Goldeck schlagartig: Eine Hagelwand, wie mit dem Lineal gezogen, Starkregen und Sturm führten zu Vermurungen und Überschwemmungen in einem äußerst begrenzten Bereich. In der Anfangsphase dieses Unwetters erfolgte die sofortige Nachalarmierung der Feuerwehren Möllbrücke, Lendorf, Hühnersberg und Spittal und so standen neben Mitarbeitern der Strassenverwaltung, der BH Spittal, der Lawinen- und Wildbachverbauung, der Polizei und zahlreicher privater Helfer bis zu 150 Personen im Einsatz. Mit vor Ort der Örtliche Einsatzleiter Bgm. Heinz Gerber. 17 Einsatzadressen (das sind besorgte Einwohner, die die jeweilige Feuerwehr über die LAWZ alarmierten) in knapp zwei Minuten stellen für mich einen persönlichen Rekord dar.

Danke allen Helfern für den raschen Einsatz und das umsichtige Handeln und das Verständnis der Betroffenen, dass wir nicht überall gleichzeitig sein konnten, dem Herrn Bürgermeister für die Übernahme der Getränke beim Ausflug der FFB.

Jenen, die im Weg gestanden sind und uns und die Behörde auch noch beschimpft haben und jenen

Herren, die die Gemeinde um Umsetzung geeigneter Maßnahmen im Falle der Ableitung der Oberflächenwässer in der Siedlung der Neuen Heimat beim Lift ersucht haben, sei gesagt, dass wenn man nicht fünf Jahre lang permanent an einer Lösung dieses Problems gearbeitet hätte, weitaus mehr Schaden zu beklagen gewesen wäre. Wir sind der Meinung mit einem blauen Auge davon gekommen zu sein. Des Weiteren wurden wir wieder einmal in der Situierung unserer drei Feuerwehrstandorte bestätigt und hoffen, dass diese – trotz einiger Unkenrufe – auch weiterhin erhalten werden können.

Am 17. September fand im Hasslacher Werk in Sachsenburg eine äußerst durchdachte Abschnitts-Atemschutzübung im Stationsbetrieb statt. Gefordert bis auf den letzten Atemzug möchte ich hiermit das Lob meiner Atemschutzträger über diese fordernde Ausbildung an die Organisatoren weitergeben.

19. September: Gleichzeitig mit der Eröffnung der „Baldramsdorfer Festwoche“ fand in Baldramsdorf die Abschnittsfunkübung statt. Ein anspruchsvolles Szenario mit Wasserversorgung aus dem Basin „Wieser“ und Hydrant „Beyer“ mit Schwergewicht Funksprechverkehr unter Bildung von zwei Übungseinsatzabschnitten und Einsatz von Atemschutz forderten die Teilnehmer.

24. September: Teilnahme an der Festveranstaltung inklusive Aufbau, Ausschank und Abbau. Im Zuge dessen wurde durch Herrn Stein, Seniorchef der Fa. Rida, die renovierte Fahne der FFB aus dem Jahre 1912 wieder an die Feuerwehr übergeben. Danke an die Gemeinde und den Verein „Helfer der Ortenburg“ für die großzügige Unterstützung.

26. September: Einsatz nach starker Wasserdampfentwicklung eines Heizkessels in Schützbach. Danke für die Einladung anlässlich des 75. Geburtstages von Altkamerad Franz Krammer am 29. September. Bleib weiterhin so, wie Du bist!

Am 1. Oktober veranstaltete die Löschgruppe Gendorf das „Erste Oktoberfest“. Zahlreiche Gäste





wohnten einer gelungenen Veranstaltung bei. Die Löschgruppe Gendorf unter „Herz und Hirn“ Thomas Pichler arbeitet derzeit (wenn auch mit geringer Mannstärke) sehr effizient, davon konnte ich mich im Beisein von BI Gerhard Feichter selbst überzeugen. 7. Oktober: Die im Zuge der Übung festgestellte Verschlammung des Basin „Wieser“ wurde geräumt.

Vom 8. bis 9. Oktober begab sich die FFB auf einen wohlverdienten Kameradschaftsausflug nach Salzburg. Besichtigung des Fahrzeugmuseums „Fahr(T)raum“, der Obertrumer Brauerei, des Hangar 7 und einer Biokäserei standen auf dem Programm. Durch die Fa. Bacherreisen bestens beraten, von unserem Kameradschaftsführer VW Michael Pichelkastner und meinem Stellvertreter BI Gerhard Feichter bestens organisiert und überall kulinarisch verwöhnt, kann jeder der dabei war nur DANKE sagen – Schön war's.

14. Oktober: bestens vorbereitete und durchgeführte Gemeindeübung in Rosenheim.

12. November: Teilnahme mit einer kleinen Abordnung am Gemeinschaftsabend.

13. November: Assistenzleistung beim Martinifest des Kindergartens.

18. November: Gemeindeübung am Areal des AWV mit Fahrzeugbrand, Einsatz von Schaummittel, Personenbergung ... Danke für die anschließende Bewirtung!

25. November: Assistenzleistung beim Baldramsdorfer Perchtenlauf.

Am 26. November fand das traditionelle Christbaumaufstellen in Rosenheim statt – jedes Jahr wieder eine sehr nette vorweihnachtliche Veranstaltung.

Gerätewartung, Auffüllen der Fehlbestände nach erfolgter Inventur und Sanierungsarbeiten (Schaffung neuer Lagermöglichkeiten) im eigenen Bereich lassen dieses Jahr auch arbeitsintensiv ausklingen.



Allen Kameraden, die im abgelaufenen Jahr Kurse absolviert haben, meine herzliche Gratulation.

Für die nächste Zukunft stehen der Austausch von Hydranten in Baldramsdorf, der Umbau eines Hydranten in Gendorf und die Neuerrichtung eines Hydranten in Rosenheim auf dem Programm.

Intensive Trainingseinheiten der Wettkampfgruppe, interessante Ausbildung der Feuerwehrjugend, die Implementierung eines Feuerwehrsanitäters, fordernde, unfallfreie Übungen und hoffentlich wenig Einsätze im Jahr 2017 runden meinen Wunschzettel ab.

Ich möchte mich bei der Gemeinde Baldramsdorf für die Unterstützung während der Unwetter bedanken und gleichzeitig ersuchen, gemeinsam das Problem Oberflächenwässer entlang der Baldramsdorfer Landesstrasse L5 anzugreifen.

Als Kommandant darf ich Sie, verehrte Schattseitnerinnen und Schattseitner, wiederum bitten, auch in Zukunft der FFB bei ihren Veranstaltungen die Treue zu halten, die FFB – sei es beim traditionellen Feuerwehrmaskenball, dem „Tag der Offenen Tür“, dem neu initiierten Oktoberfest oder dem Christbaumaufstellen in Rosenheim – durch Ihren Besuch zu ehren. **Wir kommen, wenn Sie uns rufen – kommen auch Sie, wenn wir Sie brauchen!**

Mit einem kräftigen „Gut Heil“ und den besten Wünschen für das Jahr 2017 im Namen der Kameradschaft der FFB Ihr/Euer

**Friedrich PAULITSCH, OBI
Gemeindefeuerwehrkommandant e.h.**





Rotes Kreuz

Nach dem erfolgreichen Palatschinkenfest im August konnten wir schnell und ohne großes Aufsehen die Murenopfer aus Afritz mit € 1000,- unterstützen.



Ein Dankeschön auch an alle, die unseren Adventbasar Ende November besucht haben. Es gab wieder zahlreiche Adventkränze, hausgemachte Kekse und Kletzenbrot, sowie zahlreiche Basteleien. Bei Kaffee und Kuchen konnte

man den Vormittag gemütlich ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns beim Basar unterstützen!



Wir freuen uns auf eine schöne, ruhige Adventzeit und wünschen allen ein gesundes erfolgreiches neues Jahr!

*Ihre Olga Altersberger
mit Ihrem Team*

Pensionistenverband Baldramsdorf



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Gemeindebürgern!

*Ihr Pensionistenverband
Baldramsdorf*

Im Oktober nutzten wir das schöne Wetter und fuhren in die Steiermark. Dort besuchten wir den bekannten „Grünen See“ in Tragöß. Der Grüne See ist ein reiner Schmelzwassersee und daher ist auch der Wasserstand zu jeder Jahreszeit verschieden hoch. Auch wir konnten uns an der türkisblauen bis smaragdgrünen Farbe des Sees bei einer kleinen Wanderung erfreuen. Anschließend genossen wir beim „Schneider Wirt“ ein gutes Mittagessen und schauten uns im „Kern-Buam“-Museum um. Es war wieder ein lustiger und geselliger Ausflug.





Lei ka Sun! Faschingsgilde Baldramsdorf

Schweren Herzens haben wir am 11.11. unser Jubiläumssprinzenpaar **Manuela Mitterling** und **Gerald Klammer** in die „Faschingspension“ geschickt. Sie haben ihr Amt als 10. Baldramsdorfer Prinzenpaar mit viel Engagement ausgeübt und uns viel Freude bereitet. Dafür wollen wir uns herzlich bedanken. Der Alt-Prinz bleibt uns Narren erhalten: Gerald Klammer wurde als Staatssekretär für Telekommunikation und Brandschutz in den Ministerrat aufgenommen und feierlich angelobt.

Gleichzeitig wurde das 11. Prinzenpaar gefeiert: **Carsten I. von Blitz und Linse** (Carsten Janesch) und **Sabrina I. vom Trojerfelde** (Sabrina Zlöbl)



begleiten uns durch diese Faschingssaison und holten sich dafür von Bürgermeister **Heinrich Gerber** den Gemeindeschlüssel. So einen verwaltet auch das Kinder-Prinzenpaar, **Magdalena Bachler** und **Fabio Aschbacher**, mit seinen Ministerinnen **Annalena Thaler**, **Mara Sattlegger** und **Laura Offenwolf**. Und wenn

der kleine Prinz einmal königlichen Rat braucht, kann er auf reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen, war doch seine Mama, **Manuela Aschbacher**, die allererste Schattseitner Prinzessin.

Einen Orden gab es bei der Faschingseröffnung für unsere „Tante“ **Elke Hasslacher**, die uns die Faschingszeit mit dem besten „Eierleier“ versüßt und uns mit dem Kindergarten immer aktiv begleitet. Ein Dankeschön gebührt hier auch allen, die beim Faschingswecken so zahlreich dabei waren! Auch



Geschenke gab's am 11.11.: **Gerhard Klocker** schenkte den Schattseitnern „Licht“ in Form von LED-Lampen, die Spittaler Gilde mit Kanzler **Peter Schober** eine „leere“ Kiste Bier. Mitgefeiert haben auch die Narren aus Möllbrücke und Millstatt. Auch wir haben's uns nicht nehmen lassen, bei den Faschingseröffnungen der befreundeten Gilden anwesend zu sein.

Lustig hatten wir es auch abseits der Narrensaison bei der Grillfeier, die wir für unsere Sponsoren als kleines Dankeschön organisiert haben, beim Wandertag am Gmeineck, bei unserem „Hilfseinsatz“ beim Almkirchtag von **Elke** und **Kurt Klammer** auf der Lammersdorfer Hütte und beim Palatschinkenfest, das wieder ein großer Erfolg war. Beim Gemeindefußballturnier haben wir den tollen 3. Platz erreicht. Und noch etwas gab es zu feiern: Unserem Innenminister **Günther Walter** und seiner **Elisabeth Brunner** durften wir nicht nur zur Taufe ihrer Zille „Cilli“ am Millstätter See gratulieren, sondern auch zur Hochzeit. Nochmals alles Gute euch beiden für die Zukunft!

Nun geht es mit Riesenschritten auf unseren alljährlichen Faschingshöhepunkt zu: dem großen **Faschingsumzug am 25. Februar**. Dazu wollen wir alle Vereine, aber auch Privatpersonen herzlich einladen, den Umzug wieder mit ihren Maskierungen und bunten Wägen zu bereichern.

**Bis dahin wünschen wir besinnliche
Weihnachten und ein gesundes,
fröhliches neues Jahr!**

**Medienministerin Camilla Kleinsasser
und Kanzler Günter Brunner
Lei ka Sun!**



Entsorgungstermine 2017

Vom Entsorgungsunternehmen Firma Peter Seppel GmbH, 9710 Feistritz/Drau, Bahnhofstraße 79, Tel.: 04245/23 52, E-Mail: abfallwirtschaft@seppel.at, wurden nachstehende Abfuhrtermine bekannt gegeben:

Restmüllabfuhr:

Restmüll – 14-tägige Abfuhr:	Restmüll – monatliche Abfuhr:
Montag, 09.01.2017	Montag, 09.01.2017
Montag, 23.01.2017	
Montag, 06.02.2017	Montag, 06.02.2017
Montag, 20.02.2017	
Montag, 06.03.2017	Montag, 06.03.2017
Montag, 20.03.2017	
Montag, 03.04.2017	Montag, 03.04.2017
Dienstag, 18.04.2017	
Dienstag, 02.05.2017	Dienstag, 02.05.2017
Montag, 15.05.2017	
Montag, 29.05.2017	Montag, 29.05.2017
Montag, 12.06.2017	
Montag, 26.06.2017	Montag, 26.06.2017
Montag, 10.07.2017	
Montag, 24.07.2017	Montag, 24.07.2017
Montag, 07.08.2017	
Montag, 21.08.2017	Montag, 21.08.2017
Montag, 04.09.2017	
Montag, 18.09.2017	Montag, 18.09.2017
Montag, 02.10.2017	
Montag, 16.10.2017	Montag, 16.10.2017
Montag, 30.10.2017	
Montag, 13.11.2017	Montag, 13.11.2017
Montag, 27.11.2017	
Montag, 11.12.2017	Montag, 11.12.2017
Samstag, 23.12.2017	

Bitte um BEACHTUNG:

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlich um 06 Uhr 00(!) am Straßenrand bzw. SAMMELPLATZ bereit zu stellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße ABFUHR bzw. ENTLEERUNG durchgeführt werden.

Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert! Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten TERMIN dann möglich!

Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern!

Die Firma Seppel GesmbH bittet um diesbezügliches Verständnis und um ihre Mithilfe!

ALTPAPIERENTSORGUNG:

Seitens der Firma Seppel GesmbH wurden nachstehende ENTSORGUNGSTERMINE bekannt gegeben:

Freitag 20.01.2017	Freitag 03.03.2017
Freitag 14.04.2017	Freitag 26.05.2017
Freitag 07.07.2017	Freitag 18.08.2017
Freitag 29.09.2017	Freitag 10.11.2017
Freitag 22.12.2017	

Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **6.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz** bereit zu stellen! Bitte kein loses Material neben den Behälter stellen.



Entsorgungstermine 2017

Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **6.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz** bereit zu stellen!
Bitte kein loses Material neben den Behälter stellen.

KUNSTSTOFFVERPACKUNG – GELBER SACK

durch die Firma ROSSBACHER GmbH, A-9900 Lienz, Tristacher Straße 13,
Tel.: 04852/6669, E-Mail: entsorgung@rossbacher.at,

Seitens der Firma ROSSBACHER GmbH wurden und die nachstehenden ENTSORGUNGSTERMINE für 2017 bekannt gegeben:

MITTWOCH	11.01.2017	KALENDERWOCHE: 2
MITTWOCH	22.02.2017	KALENDERWOCHE: 8
MITTWOCH	05.04.2017	KALENDERWOCHE: 14
MITTWOCH	17.05.2017	KALENDERWOCHE: 20
MITTWOCH	28.06.2017	KALENDERWOCHE: 26
MITTWOCH	09.08.2017	KALENDERWOCHE: 32
MITTWOCH	20.09.2017	KALENDERWOCHE: 38
MITTWOCH	02.11.2017	KALENDERWOCHE: 44
MITTWOCH	13.12.2017	KALENDERWOCHE: 50
	24.01.2018	KALENDERWOCHE: 4/2018

Feiertagstermine vorbehaltlich etwaiger Änderungen!

Am Abfuhrtag muss der bzw. am zugewiesenen SAMMELPLATZ bereits gestellt sein, ansonsten ist keine Abholung möglich!

GLASENTSORGUNG

Durch die Firma HUBER, Feldkirchen, A-9560 Feldkirchen, Unterglan 43;
Tel.: 04276/2080, E-Mail: office@huberentsorgung.at

Die GLASENTSORGUNG wird dreiwöchentlich zu nachstehenden Terminen durchgeführt:

Dienstag, 10.01.2017	Dienstag, 31.01.2017	Dienstag, 21.02.2017
Dienstag, 14.03.2017	Dienstag, 04.04.2017	Dienstag, 25.04.2017
Dienstag, 16.05.2017	Dienstag, 06.06.2017	Dienstag, 27.06.2017
Dienstag, 18.07.2017	Dienstag, 08.08.2017	Dienstag, 29.08.2017
Dienstag, 19.09.2017	Dienstag, 10.10.2017	Dienstag, 31.10.2017
Dienstag, 21.11.2017	Dienstag, 12.12.2017	

ANMERKUNG: Saisonal bedingte SCHWANKUNGEN des GLASANFALLES bei den einzelnen STELLPLÄTZEN werden, wenn erforderlich, durch zusätzliche ENTLEERUNGSTERMINE ausgeglichen!

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBANDES – AWV SPITTAL/DRAU
in 9800 Schüttbach 27; Tel.: 34 04; E-Mail: office@awvspittal.at

2 Seiten zum Herausnehmen



Schon am Anfang des Jahres konnten wir von einem Sieg schreiben, unsere „Golden Girls“ gewannen nämlich bereits zum zweiten Mal den Pokal bei den Gemeindemeisterschaften des Schiclub's.



Am 31. Januar 2016 fand beim Gasthof Grebmer die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Auch heuer gab es Ergänzungswahlen und der Vorstand zählt einige neue Gesichter: Wir gratulieren nochmals der neuen Lei-



Neues von der Landjugend Baldramsdorf!

tung „Marco Altersberger und Jaqueline Rems“. Unterstützung finden die beiden bei Michael Bodner und Mathias Schöttke, sowie bei Anna Lampersberger und Alena Steiner. Zum Kassier wurde erneut Stefan Hartlieb gewählt. Das Amt des Schriftführers übernimmt Daniel Maierbrugger. Die Stellvertretung dieser Ämter übernehmen Tobias Sumper und Patrick Drekonja.



Auch heuer fanden auf der Marhube das Osterfeuer und die Sommersonnenwende statt, wo wir natürlich wieder mitwirkten. Auch bei Landjugendveranstaltungen wie dem „4er-Cup“ waren wir dabei. Weiteres durften wir natürlich auch nicht beim Jubiläum „85-Jahre Baldramsdorf“ fehlen.

Am 01. Mai fand heuer schon zum fünften Mal unser Maifest

am Dorfplatz statt. Nach der Maibaumsegnung von Pfarrer Franz Unterberger stellten die Ortenburger Musikanten ihr musikalisches Können unter Beweis.



Flott aufgetanzt haben heuer unsere Kinder vom Kindergarten Baldramsdorf rund um Kindergartenleiterin „Tante“ Elke Hasslacher. Viel Applaus ernteten die aufgeregten Kinder, die ihren Auftritt mit Bravour meisterten. Wir danken allen unseren Gästen, die trotz dem schlechten Wetter und den kühlen Temperaturen unser Fest besucht haben, unserem Maibaumsponsor Pfarrer Franz Unterberger, sowie unseren Sponsoren der Tombola. Wir hoffen Ihr hattet eine schöne Zeit bei uns und wir freuen uns Euch auf der nächsten Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

*Für die Landjugend
Baldramsdorf
Daniel Maierbrugger*

Dank an die Gemeinde

Es ist uns ein aufrichtiges Bedürfnis unseren Dank auszusprechen. Besonders bei unserem Bürgermeister Heinrich Gerber, der Amtsleiterin, den Gemeinderäten und allen Mitarbeitern der Gemeinde Baldramsdorf für die finanzielle Hilfe bei der Überstellung unseres Gedenkmarterls und die öffentliche Eintragung für den Zugang.

Der Dank gilt auch dem Baumeister Gerhard Schimek für die Beratung und Planung, Herrn Albaner Manfred (aufmauern) und Herrn Glantschnig Johann (Schindeldeckung) sowie allen Firmen und Sponsoren die in jeglicher Weise geholfen haben. Auch ein besonderes Dankeschön an Herrn Pfarrer Franz Unterberger und Herrn Pfarrer Oliver Prischl für die ökumenische Einsegnung am 26. Juni 2016.

**In diesem Sinne, wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes neues Jahr!**

Gerhard Trojer, Erich Weiß



Liebe Brauchtumsfreunde!

Auch 2016 ließ sich die **Perchtengruppe Totenweg Teufel** mit ihrem Obmann Patrick Drekonja wieder blicken. Auf vielen Umzügen in ganz Oberkärnten wirkten wir mit.

Natürlich fand auch, wie jedes Jahr, unser eigener Umzug am **25. November** beim Feuerwehrzentrum in Unterhaus statt.

Hierbei möchten wir uns bei allen Zuschauern, der Freiwilligen Feuerwehr und allen Helfern, sowie Sponsoren bedanken. Wir hoffen ihr hattet eine schöne Zeit bei uns und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Chor der Dorfgemeinschaft

„Singen macht Freude, singen macht Spaß. Alle die singen, sagen dir das. Denn der Musik harmonischer Klang, entfaltet sich im Chorgesang“.

Mit unserem Liederabend im Mai ging für den Chor der Dorfgemeinschaft ein Chorjahr voller Gesang, Freude und Gemeinschaft zu Ende. Die Dorfgemeinschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht Gemeinschaft zu leben und zu pflegen und das Geschehen in der Gemeinde mit Gesang mitzugestalten.



Aktivitäten der Dorfgemeinschaft:

Juni:

Gleich zu Beginn unserer Sommerpause waren wir am 12. Juni wieder gesanglich aktiv. Wir folgten der Einladung der Dorfgemeinschaft Altersberg zu ihrem 70-Jahr-Jubiläum und wirkten beim Kranzlsingen mit.

August:

Aktive Teilnahme der Dorfgemeinschaft beim Palatschinkenfest 2016.

September:

850 Jahre Baldramsdorf: Die Sängerinnen und Sän-

ger gestalteten die Eröffnung der Ausstellung zur 850 Jahrfeier aktiv mit. Auch am Festtag wirkte der Chor bei der Festmesse mit und umrahmte die Festveranstaltung musikalisch mit ein paar Liedern.



November:

Schattseitner Vereine singen und spielen beim Gemeinschaftsabend. Daran beteiligten sich der Chor der DG Baldramsdorf mit ein paar Liedern, sowie die Theatergruppe mit einem humorvollen Sketch.

Dezember:

In einem schönen Ambiente sangen wir am Adventmarkt in Gmünd Weihnachtslieder und konnten so eine vorweihnachtliche Stimmung aufkommen lassen.

Mit einer Weihnachtsfeier, mit Gesang, Geselligkeit, Speck und Würstel, sowie der gesanglichen Umrahmung der Christmette lassen wir das Jahr 2016 ausklingen.

Die Mitglieder der Dorfgemeinschaft wünschen allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017.



Gendorfer Dorfkomitee

Pünktlich zu Ferienbeginn fand auch heuer wieder das Gendorfer Dorffest statt. Am 9. Juli wurde am Gendorfer Dorfplatz zum 24. Mal aufgetischt, viele Schattseitner ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen, um wieder mal zusammen zu sitzen und die letzten Neuigkeiten auszutauschen. Gut besucht waren auch wieder die Kinderspiele; ein Danke an Alex Morgenstern, die uns die letzten Jahre immer tatkräftig unterstützt hat. Neben den von den Gendorfern gesponserten Leckereien, gab es natürlich wieder die heiß ersehnten Dampfnudeln mit Schwarzbeersauce und gegen abends die Frigga. Das Schätzspiel, bei dem ein Geschenkkorb voller feiner Sachen als Hauptpreis übergeben werden konnte, gewann heuer Köberler Sabine. „Die Zierlichen“ unterhielten die Gäste noch bis spät in die Nacht, ein gelungener Tag konnte so gemütlich ausklingen. Die Mitglieder des Gendorfer Dorfkomitees bedanken sich bei allen Gästen und Gönnern.



2017 feiern wir das 25 Jahr Jubiläum des Gendorfer Dorffestes, zu dem wir jetzt schon alle Schattseitner und Schattseitnerinnen recht herzlich einladen. Das Gendorfer Dorfkomitee nimmt das Jubiläum zum Anlass, ein Dorffest der ganz besonderen Art zu organisieren.

Am 24. September, im Rahmen der 850 Jahr Feier der Gemeinde Baldramsdorf, nahmen die Mitglieder des Gendorfer Dorfkomitees an der Festmesse beim Handwerksmuseum in Unterhaus und dem darauffolgenden Festzug zum Dorfgemeinschaftshaus in Baldramsdorf teil.

Für den Baldramsdorfer Kindergarten schon ein fixer Bestandteil ist der Besuch der Gendorfer Mühle.

Unsere Obfrau, Frau Sonja Amlacher-Klausz, ver-süßte den Kindern den Besuch. Wichtige Informationen über die Arbeit einer Mühle lieferten Herr Amlacher Hubert Sen. und Herr Thaler Fritz.



Die Mitglieder des Gendorfer Dorfkomitees wünschen allen Schattseitnerinnen und Schattseitnern besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch und viel Gesundheit im neuen Jahr, und freuen sich auf ein Wiedersehen beim Gendorfer Dorffest 2017.

Der Vorstand des Gendorfer Dorfkomitees





Jagdverein Baldramsdorf

Werte SchattseitnerInnen vor allem aber werte GrundeigentümerInnen!

Mit 31. Dezember geht das heurige Jagdjahr zu Ende und ich möchte als Obmann des Jagdvereines Baldramsdorf die Gelegenheit nutzen, Sie über das Geschehen im heurigen Jahr kurz zu informieren.

Sehr froh bin ich über die erfreuliche und auch richtungsweisende Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes über die Ausübung der Jagd, da diese Waldflächen sich in Gemeindejagdgebiet Baldramsdorf befinden.

Mit der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes vom 15.10.2016 wird festgehalten, dass die Einschränkung für Grundeigentümer nach dem Kärntner Jagdgesetz verfassungskonform und verhältnismäßig ist und diese die Ausübung der Jagd grundsätzlich zu dulden haben.

Die Entscheidung zeigt, dass eine flächendeckende jagdliche Bewirtschaftung als einziges probates Mittel erachtet wird, um Wildstände zu kontrollieren und zu reduzieren, um den Verpflichtungen zur Erhaltung des Waldes im alpinen Raum mit besonderem Augenmerk auf seine Schutzfunktion, aber auch zur Hintanhaltung von Wildunfällen nachkommen zu können.



Damit erteilt der Verfassungsgerichtshof jedenfalls auch Anit-Jagdaktivisten eine klare Absage und stellt die Bedeutung der flächendeckenden Jagdausübung im Lichte des öffentlichen Interesses klar in den Mittelpunkt!

Wir haben im Gemeindejagdgebiet Baldramsdorf neue Hinweistafeln betreffend die Leinenpflicht für Hunde an exponierten Stellen angebracht und ich möchte an alle Hundebesitzer den Appell richten, die Hundehaltungsvorschriften zu beachten und ihre Hunde anzuleinen!

Leider haben wir auch in diesem Jahr wiederum viele Wildunfälle – vorwiegend auf der Baldramsdorfer Landesstraße L 5 – zu verzeichnen; sehr oft ist überhöhte Fahrgeschwindigkeit die Ursache; ich möchte deshalb eindringlich alle Autofahrer ersuchen, die Fahrgeschwindigkeit entsprechend den Tagesverhältnissen (insbesondere in den Dämmerungsstunden am Morgen und Abend) anzupassen.

Mit 31. Dezember dieses Jahres geht wiederum eine zwei-jährige Abschlußplanperiode zu Ende; grundsätzlich kann ich zur Abschlußplanerfüllung feststellen, dass es zwar immer schwieriger wird, diese Vorgaben zu erfüllen, wir liegen jedoch im Gemeindejagdgebiet Baldramsdorf sicherlich über dem Durchschnitt!

Am Samstag, dem 12. November 2016, wurde eine Jagd auf Niederwild im „Teilrevier“ Goldbrunnsteich – Auwald – durchgeführt und anschließend gab es nach altem Brauch den Schüsseltrieb mit Würsteln und Reindling.

Zum Schüsseltrieb wurden auch die Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates für die Gemeindejagd Baldramsdorf eingeladen.

Es freut mich sehr, dass Bürgermeister Ing Mag. Heinrich GERBER als Vorsitzender des Jagdverwaltungsbeirates ebenfalls anwesend war; in seiner Rede hob er insbesondere hervor, dass der Kontakt zwischen den Jägern und den Mitgliedern des Jagdverwaltungsbeirates als Vertreter der Grundeigentümer sehr wichtig ist.

Natürlich ist es mir als Obmann unseres Jagdvereines ein großes Anliegen, dass der Kontakt zu den Grundeigentümern im Gemeindejagdgebiet entsprechend gepflegt wird und über allfällige Probleme auch ein Meinungs austausch stattfindet.

Eine Bewegungsjagd auf Rotwild wird ebenfalls noch in Dezember dieses Jahres stattfinden, wobei ich hoffe, dass wir noch ein paar Stücke erlegen können.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei meinen Jagdkollegen im Jagdvorstand – insbesondere jedoch bei meinem Stellvertreter und Jagdleiter, Adolf Mußnig jun., sehr herzlich für sein unermüdliches Wirken mit einem kräftigen Waidmannsheil bedanken.

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass die obligatorische Hegeringversammlung mit Hegeschau der TALSCHAFT I (Spittal/Drau) am Samstag, dem 04. MÄRZ 2017, um 14.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Baldramsdorf stattfindet; alle Jagdinteressierte können sich über die ausgestellten Jagdtrophäen auf den Schautafeln der gesamten Talschaft I Spittal/Drau im heurigen Jahr informieren.

Jagd ist nicht nur Freude, sondern auch eine sehr große Verantwortung den GrundeigentümerInnen gegenüber, dessen bin ich mir als Obmann sehr bewusst!

Ich wünsche allen SchattseitnerInnen frohe Festtage und viel Gesundheit und Glück für 2017!

Günther WALTER, Obmann



Schattseitner Kirchttag und Nachkirchttag

Das diesjährige Kirchtagsjahr begann für unser Zechmeisterpaar Patrick Drekonja und Celina Freisitzer mit der Zechmeisterübergabe am 02. Juli 2016 beim Gasthaus Reid'n'wirt.



Kurz darauf starteten wir mit dem Palatschinkenfest voll durch, wo wir unsere neuen Palatschinken, den Palatschinken-Toast und den Fitness-Wrap, präsentierten. Natürlich verwöhnten wir auch dieses Jahr wieder mit unseren Klassikern, wie die Holzhacker-Palatschinke, Zechpalatschinke sowie den Palatschinken-Burger und die Palatschinkensuppe. Ein großer Dank an all unsere Helfer, die uns beim Palatschinkenfest unterstützt haben.

Nach einer kurzen Pause gingen die Kirchtagsvorbereitungen los. Am 15. Oktober luden wir mit Traktor und geschmücktem Anhänger die Baldramsdorfer Gastwirte zum Kirchttag ein. Bereits zur Tradition geworden ist auch das Mittagessen beim Brückenwirt. Vielen Dank für die gute Bewirtung!

Dieses Jahr machten wir auch einen Abstecher zum Piccolo und wurden dort mit Weißwurst empfangen. Hierbei möchten wir uns auch noch einmal bei unserem Traktorfahrer Bayer Peter sowie der Familie Feichter vlg. Kalt für das zur Verfügung stellen des Hängers bedanken.

Am Samstag, dem 22. Oktober, eröffnete unser Schussmeister Gerald Klammer um Punkt 14:00 Uhr mit dem ersten Schuss den Kirchttag und ein Großteil der Zech war dieses Jahr am Stoffran dabei.

Richtig rund ging es am Kirchttag, wo unser zweiter Schussmeister Michael Pichelkastner um 06:00 Uhr mit dem ersten Schuss den Kirchsonntag einleitete. Stärkung verschaffte uns in den frühen Morgenstunden eine Frigge vom Papa der Zechmeisterin.

Um 09:00 Uhr marschierte die Zechgemeinschaft mit dem Zechmeisterpaar und der Trachtenkapelle voran in die Kirche zum Kirchttagsgottesdienst mit unserem Pfarrer Franz Unterberger und dem darauffolgenden Erntedank mit den Bäuerinnen und Bauern die wieder einige Erntedankkörbe vorbereitet hatten.

Nach dem traditionellen Tuschschreien spielte die Gruppe Kärnt'n Gluat ein paar flotte Stücke bevor die Trachtenkapelle mit dem Frühschoppen begann. Am Nachmittag gaben noch einmal die Gruppe Kärnt'n Gluat ein paar Stücke zum Besten, ehe der Kirchttag am Abend gemütlich ausklang.

Am Dienstag, dem 25. Oktober 2016, feierten wir mit vielen Zechgemeinschaften und Besuchern aus nah und fern unseren Nachkirchttag.

Für guten Stimmung sorgte Sepp Mattlschwaiger mit seinem Quintett Juchee.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei unseren vielen Helfern beim Kirchttag, beim Auf- und Abbauen, hinter den Theken oder am Schussplatz, bedanken, ohne die der Kirchttag nicht möglich gewesen wäre.

Ein besonderer Dank gilt Katrin Kohl und Brigitte Maierbrugger fürs Kranz binden, unserem tollen Küchenteam, Elke Freisitzer, Evelyn Drekonja und Andrea Morolz, sowie den Familien Freisitzer, Drekonja und Damrau für die großartige Unterstützung. Danke auch an alle Pulvergeldspender und Kirchtagsbesucher für die Treue zur Veranstaltung und die Unterstützung des Brauchtums.

Wir wünschen dem Zechmeisterpaar für 2017 Mario Morolz und Lisa Drekonja alles Gute und viel Erfolg.





Kärntner Abwehrkämpferbund

Die Gemeindefestspiele des Schiclubs Baldramsdorf – Goldeck fanden am 30.01.2016 statt. Auch die Ortsgruppe Baldramsdorf war mit einer Mannschaft vertreten. Das Team um Oberrauer Rene, Steiner Fabian, Morolz Mario und Pacher Manuel belegten den ausgezeichneten 5 Platz.

Am 17. April 2016 fand die Jahreshauptversammlung der Landesleitung im Gasthaus Lampelwirt in Ebenthal statt, wo die Ortsgruppe Baldramsdorf mit einer Abordnung teilnahm.

Ein Pflichttermin in unserem Vereinsjahr sind die Fronleichnamprozessionen in Spittal und Baldramsdorf, wo die Ortsgruppe mit einer Fahnenabordnung vertreten war.

Unser traditionelles Gulaschfest beim Handwerksmuseum in Unterhaus fand heuer am 16.07. statt. Die Ortsgruppe Baldramsdorf möchte sich bei allen Gönnern und Sponsoren recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Obmann des Handwerksmuseum Herrn Ing. Mag. Heinrich Gerber für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten und des Geländes.

Auch an die Bevölkerung ein recht herzliches Dankeschön für den zahlreichen Besuch und an alle freiwilligen Helfer für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.



Es gab auch heuer wieder mehrere Termine wo die Ortsgruppe Baldramsdorf teilnahm.

31. Juli

60 Jahre Kärntner Abwehrkämpferbund
Ortsgruppe St. Veit

13. August

Spittal Kirchtag, die Ortsgruppe Baldramsdorf nahm beim Festumzug mit einer Fahnenabordnung teil



24. September

850 Jahre Gemeinde Baldramsdorf

07. Oktober

60 Jahre Hochgebirgs-Jägerbataillon 26 und
10 Jahre Partnerschaft mit dem Gebirgsjägerbataillon 232

08. Oktober

10. Oktoberfeier der Landesleitung im Konzerthaus Klagenfurt

09. Oktober

10. Oktoberfeier im Inneren Hof des Schlosses Porcia

06. November

Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Baldramsdorf mit Beteiligung der Trachtenkapelle Baldramsdorf und des ÖKB Spittal/Drau

Mit schwerem Herzen mussten wir auch heuer wieder treue Vereinsmitglieder auf ihren letzten Weg begleiten.

Dies war: Herr Dekan Rudolf

Herr Gollob Heinz

Herr Morgenstern Markus

Wir werden sie immer in Ehren halten.

Der KAB Baldramsdorf hat derzeit 178 Mitglieder. Wir würden uns sehr freuen, wenn der eine oder andere unserem Verein beitreten würde.

Der KAB Baldramsdorf wünscht allen Gemeindefürerinnen und Gemeindefürern sowie allen Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit fürs Jahr 2017

**Obmann Steinwender Richard
mit seinem Ausschuss**



Musikschule Spittal/Drau-Baldramsdorf

Bundeswettbewerb Podium Jazz-Pop-Rock in St. Pölten

Three peaks und Harmonix

Einen tollen Erfolg landeten die Band Three Peaks und die Vocalband Harmonix aus der Musikschule Spittal/Drau-Baldramsdorf beim diesjährigen Bundeswettbewerb der Bands im Festspielhaus in Sankt Pölten. Beide brachten in ihrer Altersgruppe einen 1. Preis mit nach Hause.

Die Three Peaks mit Saxophonist Raphael Ortner, Keyboarder Daniel Schwager und Schlagzeuger Daniel Walter konnten ja schon viele Erfolge verbuchen. 2014 gewannen sie für die MS Spittal den Carinthian Music Contest und im selben Jahr einen 2. Preis beim Bundeswettbewerb. Bandleader und Saxophonlehrer Richie Pusavec: Seit damals ging es aber immer noch stetig bergauf. Ob als Vorband bei Al Foster, bei der Verleihung der Kärntner Landeskulturpreise oder beim Förderkonzert des Kiwanisclubs L'Encouragement, immer konnten die drei mit ihrer ansteckenden Musikalität überzeugen.

Die Vocalband Harmonix, bestehend aus Nikita Mataln, Lisa Truskaller, Caterina Krammer, Benjamin



Kerschbauer und Johannes Puchreiter, konnten die Jury unter anderem durch ihre tollen Arrangements, die meist unter der Federführung von Johannes Puchreiter entstehen, ihre tollen Oberstimmen und die fundierte percussive Grundlage der Männerstimmen überzeugen. Dazu Gesangslehrer Horst Hasslacher, der die fünf großteils auch in der Einzelstimmführung betreut: „Durch ihre Selbständigkeit sind sie sicher ein Vorbild für viele, wenn man z.B.:

„Hit The Road Jack“ in der Harmonix Fassung hört, vermisst man das Original nicht. Hoffentlich sind sie noch oft in der Öffentlichkeit zu hören. Die nächste Möglichkeit gibt es z.B. beim Finale zum Kärntner Chor des Jahres.“

Musikschuldirektor Hans Brunner ist stolz auf die Leistungen der vielen Talente der Musikschule, die nicht nur auf den vielen zusätzlichen Übungsstunden, sondern auch auf einem besonderen Maß an Kreativität bei Schülern und Lehrern basieren.

Premiere mit Auszeichnung!

Als erstem Musikschüler Kärntens gelang es dem 19-jährigen Baldramsdorfer Daniel Schwager kürzlich die **ABSCHLUSSPRÜFUNG im Fach ELEKTRONISCHE TASTENINSTRUMENTE** mit ausgezeichnetem Erfolg abzulegen.

Das anspruchsvolle Unterrichtsfach Elektronische Tasteninstrumente ist in den Musikschulen Kärntens relativ neu. Es umfasst alle Instrumente wie E.-Pianos, Synthesizer, Workstations, Jazzorgeln und Keyboards, auf denen moderne Literatur verschiedenster Stilrichtungen aus den Bereichen POP, ROCK und JAZZ erlernt wird. Diese Instrumente sind vielseitig in Bands, Studios, Orchestern und Ensembles aber auch im Entertainment und in der Hausmusik einsetzbar. Komposition und Arrangement gehören auch zum Einsatzbereich eines ausgebildeten Keyboarders.

Daniel Schwager, der seit 2004 bei Peter Wallner an der Musikschule Spittal/Drau-Baldramsdorf den Keyboardunterricht besucht, gelang es nun als erstem Musikschüler Kärntens überhaupt, in diesem komplexen Unterrichtsfach eine Abschlussprüfung zu absolvieren.

In der Carinthischen Musikakademie Ossiach interpretierte er solistisch groovige Musik aus Lateinamerika sowie coolen Blues. Bei weiteren Songs aus den Genres Rhythm and Blues, Jazz und bei Balladen wurde er von seinen Kollegen Daniel Walter -Drums und Raphael Ortner – Saxophon begleitet. Mit diesen beiden Musikern bildet er zusammen die durch zahlreiche Auftritte und Wettbewerbserfolge bekannte Band THREE PEAKS.

Er überzeugte u.a. mit seinem hohen pianistischen Niveau und wurde von der hochkarätig besetzten Jury einstimmig mit einem ausgezeichneten Erfolg belohnt.



**Werdegang an der Musikschule Spittal/Drau
(Klasse Peter Wallner)**

- 2004: Beginn mit Keyboardunterricht
- 2006: Elementarprüfung mit Auszeichnung
- 2010: 1. Übertrittsprüfung in die MITTELSTUFE mit Auszeichnung
- 2013: 2. Übertrittsprüfung in die OBERSTUFE mit Auszeichnung
- 2016: ABSCHLUSSPRÜFUNG mit Auszeichnung

**Wir wünschen Daniel auch weiterhin
so viel Spaß und Erfolg mit seiner Musik!**



Trachtenkapelle Baldramsdorf

Nach dem Frühjahrskonzert 2016 bereiteten wir uns auf die Blasmusik-Saison 2016 vor.

So durften wir am 14.5.2016 die Eröffnung der China-Ausstellung im Handwerksmuseum umrahmen.

Am 29.5.2016 wurde anschließend an die Fronleichnam-Procession der Tag der Blasmusik am Dorfplatz begangen.

Am 11.6.2016 haben sich Thomas Lampersberger und Heike Gradenegger „Getraut“ – wir durften Gratulieren.

Nach einer Sommerpause starteten wir am 16.9.2016 wieder mit unserer Probenarbeit, welche



heuer gleich erfreulicher Weise mit dem Proben neuer Stücke für das Frühjahrskonzert 2017 begann. Die 850-Jahr-Feier Baldramsdorf wurde am 24.9.2016 unter unserer Mitwirkung mit einem Großen Festumzug begangen.



Der Schattseitner Kirchtag, der Totensonntag sowie der Gemeinschafts-Abend beschließen, wie alljährlich, unsere musikalischen Auftritte.

Ein Danke auch den Ortenburger-Musikanten, dem Fest-, und Kirchen-Quartett und dem neuen „Septett Lampe und Co“ welches am Gemeinschafts-Abend zu hören war.

Termin-Aviso: Die TKB feiert im Juli 2017 ihr 30-Jahr-Jubiläum.



Ganz Besonders freute es uns aber, dass wir heuer gleich drei Ehrenmitgliedern/Obmann zum Geburtstag Gratulieren durften.

Zum 70er unserem Ehrenmitglied und Bürgermeister Mag.Ing. Heinz Gerber

Zum 80er unserem Ehrenmitglied Gstl.Rat. Hrn. Franz Unterberger

Zum 85er unserem Ehrenobmann Hrn. Rindler Hans

„Lasst uns also fröhlich sein“ – De brevitae vitae – unter diesem Motto dürfen wir hiermit einmal außerhalb unseres musikalischen Jahres unserem ältesten Mitglied, Herrn DI Hans Gasser herzlich zur 50-Jährigen Sponsionsfeier und zur Verleihung des Goldenen Ingenieurdiploms welches er am 1.10.2016 an der BOKU bekommen hat, gratulieren. Außerdem freut sich die TKB schon auf 2017, da dürfen wir unseren Kollegen Gasser Hansl zu **65 Jahre Musik/Blasmusik Ehren.**

In eigener Sache: Die TKB sucht Marketenderinnen, Mindestalter 18 Jahre. Tracht wird beigestellt. Auch Musikerinnen und Musiker sind zum Eintritt in die TKB herzlich eingeladen. Auch hier werden Instrument und Tracht beigestellt.

Die Trachtenkapelle Baldramsdorf wünscht der Schattseitner Bevölkerung eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft

Bei der Jahreshauptversammlung am 22.07.2016 der Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

Obfrau	Steinwender Monika
Stellvertreter	Winkler Gottfried
Kassier	Steinwender Richard
Kassier Stellvertreter	Brunner Günter
Schriftführer	Steinwender Manuela
Schriftführer Stellvertreter	Steinwender Michaela
Kassaprüfer	Steinwender Melanie
KassaprüferStellvertreter	Gurker Gerald

Das Sommerfest der Schluckspechtgemeinschaft fand am 06.08.2016 statt. Auf diesem Wege möchte sich das ganze Team für den zahlreichen Besuch recht herzlich bedanken. Auch einen Dank gilt den freiwilligen Helfern für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Ein Anziehungspunkt beim Sommerfest war die Beach-Bar. Die Gäste wurden von Frau Rabitsch



Melanie und Herrn Klammer Gerald hervorragend bewirbt. Für das leibliche Wohl war Holzmann Wiland mit seinem Team verantwortlich. Besonders gut angekommen waren die selbstgemachten Kartoffelchips von der Bohrmaschine, für die Holzmann Angelika verantwortlich war.

Ein großes Danke gilt Mitterling Manuela, die alle Jahre für das Kinderschminken verantwortlich ist.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die uns alle Jahre tatkräftig unterstützen:

Familie Rieger, Metallbau Berdnik Stefan, Brunner Werner, Aichholzer Dietmar, Hopfgartner Hans und Ingrid, Sattlegger Gerd

Natürlich ist für 2017 wieder eine Veranstaltung geplant!

Die Preise der Blumenolympiade wurden beim Gemeinschaftsabend übergeben, dort erreichte der Schluckspechtplatz in der Kategorie Sonderobjekte den ausgezeichneten 1. Rang.

Die Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft wünscht allen Schattseitner und Schattseitnerinnen, sowie allen Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017.



Seniorengruppe Baldramsdorf

Geburtstage:

Maria Pichler, 90 Jahre

Erna Obertaxer, 95 Jahre

Hans Rindler, 85 Jahre

Inge Aman, 75 Jahre

Helmut Freisitzer, 75 Jahre

Die Ortsgruppe wünscht den Jubilaren alles Gute und noch viele Jahre in unserer Gemeinschaft.

Ehrungen für 30 Jahre Mitgliedschaft

Maria Ronacher, Sieglinde Pirker, Theresia Kohlmaier, Hans Rindler, Rudolf Freisitzer.

Die Ortsgruppe bedankt sich für die langjährige Treue.

China Ausstellung im Schloss Ortenburg

Gemeinsamt besuchten die OG Spittal und OG Baldramsdorf die China Ausstellung. Die Führung übernahm Herr Hans Walter der mit großer Sachkenntnis einen Einblick über die Vielfältigkeit der unzähligen Exponate aus dem Reich des goldenen Drachen übermittelte.

Porzellan, Email, Jade, Elfenbein, Stein, Bronze profan, Holz profan, Kaiserliche Gewänder und Buddhas füllen die gut sortierten Abteilungen.

Die einmalig kostbare Sammlung stellte der in Wien lebende Verfassungsjurist Univ. Prof. Günther Winkler seiner ehemaligen Heimatgemeinde zur Verfügung. Zum Abschluss unseres Ausstellungsbesuches erwartete uns beim „Reidwirt“ ein üppig gefüllter Grillteller.

Mit mehr an Wissen über das Land des goldenen Drachen verließen die immer noch begeisterten Museumsbesucher erst spät am Nachmittag unser Stammlokal.

Für die Murenopfer in Afritz spendete die OG Baldramsdorf und Spittal 500,00 Euro.

Aktivitäten von Juli bis Dezember 2016

Juni	Kölnbreinsperre
Juli	Jause beim Egger (St. Peter)
August	Grillfest beim Reidwirt – China Ausstellung
September	Gmunden – Bad Ischl
Oktober	Schlachtschmaus (Gitschtal)
November	Spielenachmittag beim Reidwirt Hirschbraten-Essen im Molkereistüberl
Dezember	Weihnachtsfeier (Vereinseinladung)

Die Ortsgruppe des Seniorenringes bedankt sich bei der Gemeinde Baldramsdorf und bei den unterstützenden Mitgliedern für die jährliche finanzielle Zuwendung.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2017 wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern die Seniorengruppe Baldramsdorf.

Obfrau Renate Zurl

Frauenturnen Baldramsdorf

Wieder ist ein Jahr vorüber und wir sind noch immer mit viel Elan jeden Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Baldramsdorf aktiv. Unsere 2 Turnstunden laufen folgend ab: Zuerst Auf-



wärmübungen, dann folgt Gymnastik, danach spielen wir eine Stunde Faustball.

Unser jährlicher Ausflug führte uns heuer an den Wolfgangsee. Es war ein herrlicher Tag mit viel Spaß und guter Laune.

In der Vorweihnachtszeit planen wir noch eine Fahrt zu einem Christkindlmarkt.

Neue Mittturnerinnen – jeden Alters – sind immer herzlich willkommen.

Vorturnerin Gerti Steiner und die aktiven Turnerinnen würden sich freuen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Obfrau Renate Zurl



Alpenvereinsjugend & Ortsgruppe Baldramsdorf



Durch das Kletterjahr 2016 der Alpenvereinsjugend Baldramsdorf

Jänner:

Das Kletterjahr begann für einige mutige Nachwuchskletterer mit der Teilnahme am Kinderklettertag in Hermagor. Mit großer Begeisterung und Können schafften sie alle Herausforderungen.

Februar:

Endlich gab es genügend Schnee und die Skitage der Alpenvereinsjugend in den Semesterferien konnten planmäßig stattfinden. Die 25 Kinder unter umsichtiger Betreuung des AV-Jugendteams haben es genossen, ihre Spuren auf der Piste zu hinterlassen.

März:

Die letzte Heimstunde vor Ostern war in zweierlei Hinsicht eine ganz besondere:

Einerseits nahmen 20 Kinder und Jugendliche die Herausforderung an und versuchten die unterschiedlichen Stationen zu bewältigen. Beim Ballzielwurf war Geschicklichkeit gefragt und auf der Slackline Koordination und Gleichgewicht. Das Schwierigkeitsklettern und die Übungen an der Boulderwand erforderten Konzentration und beim Schnelklettern konnten die letzten Punkte gesammelt werden.

Andererseits gab es eine ganz besondere Ehrung: Mag. Harald

Angerer, der „Motor“ der Jugendarbeit im Alpenverein Spittal, wurde für seine 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Alpenvereins-Jugendleiter geehrt.

Mai / Juni:

Lange Tradition haben Einsatz und die Betreuung unseres Kletterturms bei den verschiedensten Veranstaltungen in Spittal. Ende Mai fand in Spittal wieder der Porcia-Straßenlauf statt. Und wie das Bundesheer mit der Gulaschkanone ist auch unser Kletterturm dabei nicht wegzudenken. Die vielen kleinen und großen Läufer und Zuschauer freuten sich über die Abwechslung und zeigten ihr Können.

Bereits eine Woche später konnten sich die Spittaler wieder über den Turm freuen. Diesmal stand das Pfarrfest auf dem Programm und auch hier wurde der Turm ausgiebig genutzt. Zusätzlich hatten wir noch das Trampolin und eine Slackline aufgebaut. Leider spielte zum Schluss der Veranstaltung das Wetter nicht mehr so richtig mit. Aber mit gekonnten Handgriffen schafften die fleißigen Helfer den Abbau.

Ein besonderes Erlebnis war wieder das schon legendäre Sonnwendfeuer am Goldeck. Die Goldeckbergbahnen und das

Ensemble Porcia hatten zu einem Theaterspektakel auf dem Berg eingeladen. Ein offizieller Programmpunkt war dabei unser Sonnwendfeuer. Bereits am Nachmittag fuhr eine Gruppe Kinder und Jugendliche mit Harald Angerer hoch, um gemeinsam mit Meinrad und Bernhard Mitterling den Holzstoß fachgerecht vorzubereiten. So manche Palette wurde dabei sorgsam aufgeschichtet. Dann kamen auch schon die ersten Theatergäste, dick verpackt in warmer Kleidung und Decken, um der Komödie des Ensemble Porcia, bei zu wohnen. Bravourös hielten die Schauspieler dem Wind und den kalten Temperaturen stand und boten erstklassiges Theater. Endlich wurde es dunkel und unser gewaltiges Sonnwendfeuer wurde entzündet. Und bald froh niemand mehr – so warm war das Feuer. Mit den Klängen der Harmonika, gespielt von unserem Jugendlichen Hannes Kreuzer, wurde ein wunderschöner Abend beschlossen. Noch lange war der Feuerschein hoch über Spittal zu sehen. Für die Sicherheit des Feuers sorgte Manuel Rabitsch (FF Baldramsdorf).

Noch kurz vor den Sommerferien bewältigten wieder einige unserer Nachwuchskletterer die Prüfung





zur Erlangung des begehrten TOPROPE-Kletterscheins. Christoph Pritz war wieder für die fachkundige Ausbildung zuständig. Die Absolventen bekamen von unserem neuen Übungsleiter Sportklettern, Florian Hermann, den begehrten Kletterschein. Besonders erwähnenswert ist die Teilnahme von einem Elternteil mit Kind. Dies bietet eine gute Grundlage für gemeinsame Klettererlebnisse.

Bevor die Ferien begannen, wurde auf dem Gelände der Volksschule Baldramsdorf das Abschlussfest ausgiebig gefeiert. Die Heimstundenkinder, ihre Eltern und Geschwister trafen sich bei traumhaftem Wetter. Das AV-Jugendteam hatte viele Attraktionen vorbereitet. Ob beim Fußballspielen, beim Trampolinspringen, Slacklinen oder auf der eigens aufgebauten Wasserrutsche – alle hatten ihren Spaß. Die Eltern sorgten für ein beeindruckendes Kuchenbuffet und auch die Würstel fanden reißenden Absatz.

Juli / August:

Das Sommerprogramm mit seinen zahlreichen Aktivitäten sorgte für jede Menge Ferienspaß. Beim wöchentlichen Schnupperklettern im Klettergarten Peter Santner in Seeboden konnten wieder viele Urlaubsgäste begeistert werden. Das Betreuungsteam gibt den Teilnehmern das notwendige Rüstzeug für eine „sichere Klettersteigkarriere“ mit.



Beim Feuerwehr-Dämmerstopp kam der mobile Kletterturm zum Einsatz. Christoph Pritz und Manuel Rabitsch übernahmen die Betreuung.

Die Sommerferien wurden von einigen Kletterinnen und Kletterern zur Kletterscheinausbildung „Indoor“ genutzt. Ein Teil der anspruchsvollen Ausbildung fand in Baldramsdorf und ein anderer in der Kletterhalle Mühldorf statt. Es wurde sehr konsequent und ernsthaft unter den wachsamen Augen von Christoph Pritz, Daniel Angerer und Florian Hermann trainiert.

September:

Am 23. September fand die erste Heimstunde nach den Ferien statt und bereits am nächsten Tag nahmen wir an einer besonderen Veranstaltung teil. Die Gemeinde Baldramsdorf feierte ihr 850jähriges Jubiläum und dies war für die AV-Jugend ein Grund, „auf die Straße“ zu gehen. Ist doch die Arbeit der AV-Jugend seit Jahren aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Unzählige Kinder haben in den Heimstunden erfolgreich die Grundlagen für ihre späteren Berg- und Klettererlebnisse vermittelt bekommen. Unsere Gruppe präsentierte sich beim Festumzug in alpiner Ausrüstung den Ehrengästen und zahlreichen Zuschauern. Besonders erwähnenswert ist noch die von Daniel Angerer eigens entworfene Collage der Alpenvereinsjugend Baldramsdorf mit den unzähligen



ehemaligen und derzeitigen Aktiven. Sie war ein Highlight in der parallel stattfindenden Ausstellung der Gemeinde.

Oktober:

Die Heimstunden begannen mit einer Veränderung. Wir hatten uns entschlossen, zwei Altersgruppen zu bilden, um besser auf das persönliche Können der Teilnehmer eingehen zu können. Eine gute Entscheidung, denn unsere Betreuer Harald Angerer, Florian und Gisela Hermann wurden von den ganz jungen Nachwuchskletterern förmlich „überrollt“. Die Gruppe 1 zählt aktuell 17 Anmeldungen. Bei den 6-jährigen Kindern muss ein Elternteil bei der Heimstunde immer mit anwesend sein. Die Kinder danken es den Eltern, Betreuern und Helfern mit ihren strahlenden Augen und Lachen. Einige sind kaum in der Halle und der erste Weg ist an die Boulderwand. Die Betreuer haben das Glück, dass etliche Kinder der Gruppe 2 als Unterstützung zur Verfügung stehen und kräftig mithelfen.

November:

Das Wetter wird schlechter und viele Eltern nutzen die perfekten Bedingungen der VS Halle für die Geburtstagsparty ihrer Kinder. Hier kann geklettert, gespielt und getobt werden.

Dezember:

Unser Kletterjahr wird wieder mit unserer traditionellen Waldweihnacht beendet. In stimmungsvoller Atmosphäre werden wir mit





allen Kindern, Eltern, Helfern und Betreuern ein erfolgreiches Kletterjahr beschließen.

Ein besonderes Jahr war es dann noch für den Jugendteamleiter Harald Angerer. Er bekam für seinen unermüdlichen Einsatz und seine jahrzehntelan-

gen erfolgreiche Jugendarbeit den Ehrenpreis des Kiwanisclub Spittal/Drau im Jahr 2016.

Abschließend danken wir allen Kindern, Jugendlichen und Eltern für ihr Vertrauen in das AV-Jugend-Team und bedanken uns bei der Gemeinde Baldramsdorf für die Unterstützung unserer Jugendarbeit.

Infos:

0650/36 01 321 (Mag. Harald Angerer, Teamleiter der Alpenvereinsjugend), www.kletterwand-baldramsdorf.com, www.alpenverein-spittal.at, kletterwand.baldramsdorf@gmail.com

Gisela Hermann
Jugendleiterin



Kletterwand Baldramsdorf im Turnsaal der Volksschule

Wir laden alle interessierten Kinder und Jugendlichen herzlich ein mitzumachen!



Die **Heimstunden**, verbunden mit Sport sowie Bouldern und Klettern an der Kletterwand im Turnsaal der Volksschule, finden jeden Freitag bzw. Samstag statt: Wenn vorhanden, Turn- bzw. Sportschuhe mit heller Sohle mitbringen!

Öffnungszeiten:

September bis Ende Juni:

AV-Jugend (betreutes Klettern)

Jeden Freitag:

„Kletterminis“ (Volksschüler), 16.00 – 17.30 Uhr

Jugendleiter, Anwärter und Helfer, 17.30 – 19.30 Uhr

Jeden Samstag:

„Kletterjugend“, 9.30 – 11.00 Uhr

Öffentliches Klettern: 9.00 – 12.00 Uhr

September bis Anfang Mai:

Öffentliches Klettern:

Mittwoch 17.00 – 19.00/20.00 Uhr

Samstag 17.00 – 20.00 Uhr nach Vereinbarung)

Gruppen am Wochenende und am Nachmittag nach Vereinbarung. Schnupperkurse für Jung und Alt. Kletterkurse für alle Mitglieder. Kinderbetreuung, Kindergeburtstage.

Info-☎: (0650) 36 01 321

E-mail: kletterwand.baldramsdorf@gmail.com

Homepage: www.kletterwand-baldramsdorf.com

www.alpenverein-spittal.at

Zechgemeinschaft Rosenheim

Rosenheimer Kirchtag 2016

Schon im Juli begann die Rosenheimer Zechgemeinschaft mit der Organisation des heurigen Kirchtags, der am 14. August stattfand. Dabei wurden wir auch vom neuen Zechmeisterpaar Silvia Altersberger und Possegger Hannes tatkräftig unterstützt. In der letzten Woche packten alle mit an: Das Zelt wurde aufgestellt, die Theke eingeräumt, wir schälten Kartoffeln für den Salat, banden Sträußchen und vieles mehr. So konnte das Fest am Sonntag pünkt-



lich um 6:00 Uhr mit dem ersten Schuss unter der Leitung vom Schussmeister Herbert Kogler starten. Um 9:00 Uhr folgte der Gottesdienst. Beim anschließenden Frühschoppen spielten die Ortenburger auf. Natürlich durfte auch das Tusch-Spielen nicht fehlen. Am Nachmittag musizierte der Alleinunterhalter Thorsten für die Kirchtagsbesucher und am Abend heizten uns die 3 Bergvagabunden ein. Die Kinder vergnügten sich bei der Hupfburg und beim „Standl“. Diesmal hatten wir uns einige Specials überlegt: An der Sekttheke gab es Cocktails und bei der Küche den Gschiaß-Burger mit Lampersbörger-Fleisch aus Faschendorf.

Ein großes Danke an alle fleißigen Helfer und die zahlreichen Gäste. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Herrn Pfarrer Franz Unterberger. Bis zum nächsten Mal am Rosenheimer Kirchtag!

Palatschinkenfest

Das Palatschinken-Fest gehört zu den Pflichtterminen der Rosenheimer Zech, bei dem wir besonders gerne mitarbeiten. Damit wirklich für jeden etwas dabei ist, gab es viele Variationen: Hot Dog – Palatschinke, Drautalerkäse- Palatschinke, Frigge- Palatschinke, Langos- Palatschinke, Eierschwammerln – Palatschinke und Kärntnerudel – Palatschinke. Auch dieses Fest benötigte einiges an Vorbereitung, die Eierschwammerl pflücken sich schließlich nicht von selbst! Natürlich mussten die neuen Kreationen vorher auch verkostet werden – das bedurfte vieler Stunden am Herd und kreative Ideen. Am großen Tag lief alles glatt. Das Gschiaßa – Kirchtagsteam ist mittlerweile schon so gut eingespielt, dass es den Andrang während der Mittagszeit ohne größere Probleme meisterte. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und unsere Gäste! Der größte Dank gilt Andreas und Iris Payer für die Organisation. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr ;)



Zu verpachten

Gasthof Grebmer

ab 1. Jänner 2017

Telefon: 0664/6127925

Mail: herbert.grebmer@klv.at



SV Baldramsdorf – Fußball

Winterkönig! Wer hätte das am Anfang der Saison gedacht? Ja, wir wollten vorne mitspielen, aber dass es dann so gut läuft, hat dann doch manche überrascht.

Ich möchte mich hier ausdrücklich bei den Mitarbeitern, den Sponsoren und der Gemeinde für die Unterstützung und Hilfe bedanken. Sie alle waren heuer auch Teil des Erfolgs.

Die Kampfmannschaft steht zwar immer im Vordergrund, doch das wichtigere Ziel ist eine gute Nachwuchsarbeit. Hier können wir (in Zusammenarbeit mit dem SV Lendorf und dem SV Lurnfeld) etliche Erfolge vorweisen.

Die bis zum heurigen Sommer von Hubert Kalt trainierte U8-Mannschaft ist jetzt seit Herbst als U9 in Lendorf stationiert. Die erfolgreiche Aufbauarbeit zeigt sich darin, dass sie jetzt in der U9-Meisterschaft jedes Spiel haushoch gewinnt (nach 14 Runden 152 Tore; Tordifferenz +128!)

In der Kooperation mit Lendorf und Lurnfeld war der SV Bal-

dramsdorf im Frühjahr für die U14 zuständig. In dieser Saison 2016/17 gehört die U16 zu uns. Sie besteht derzeit zur Hälfte aus Schattseitner Spielern! Um sie mehr zu fordern spielt diese Mannschaft die Meisterschaft heuer gegen die stärkeren Gegner aus Villach und Umgebung.

2 Nachwuchsspieler möchte ich besonders erwähnen: Gregor Rogl und Stefan Resinger wurden gerade erst 15 und gehören bereits zum Kader der Kampfmannschaft und beide kamen im Herbst auch schon zum Einsatz.

Einer der Höhepunkte in diesem Jahr war das U7-Turnier im Oktober, bei dem der Präsident des Kärntner Fußballverbandes als Schiedsrichter die Spiele leitete. (Er löste damit eine verlorene Wette ein.)

Bei unseren Kleinsten, der U7, sind die Kinder 4-6 Jahre alt. Hier



steht Spiel und Spaß und vor allem viel Bewegung im Vordergrund. Matches gewinnen ist fein, ist aber nicht das Hauptziel. Die Kinder sind mit viel Engagement und Freude bei der Sache und im Laufe der Saison wird sicher eine gute Mannschaft daraus werden.

Last but not least: Um die Nachwuchsarbeit zu finanzieren veranstaltete der SV Baldramsdorf auch heuer im Sommer wieder die ‚Schottseitna Trophy‘ (vormals Gemeindefußballturnier). Da geht’s rund – und am Ende gewinnen immer die „Old Boys“.

R. Resinger





Jahresbericht Schiclub-Baldramsdorf-Goldeck

Exakt am 2. Jänner 2016 starteten wir mit dem Kinderschikurs in die Schisaison 2016.

Eine Woche darauf besuchte uns, wie schon üblich, der Kindergarten Baldramsdorf. Worauf wir sehr stolz sind, den dem Kindergarten müssen wir ein großes Lob aussprechen, egal ob Sonnenschein oder Regen nichts hält die kleinen Schizwerge ab und nach einer Woche sind alle Kinder soweit, dass sie alleine mit dem Schilift fahren können.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern, Eltern und Kindergartenanten recht herzlich bedanken und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Auch die Volksschule West zählt bereits zu unseren „Stammgästen“. 65 Kinder besuchten auch heuer wieder einen Schikurs am Lifthang.

Für die kleinen Schibegeisterten veranstalteten wir am 17. Jänner ein Wichtelrennen, wo es hieß einen Riesentorlauf mit 2 Durchgängen zu bewältigen.

Zum ersten Mal luden wir zu einem Nachtschilaf mit anschließender Apres Ski Party ein.

Da die Flutlichtanlage am Sport-

platz Rosenheim erneuert wurde, konnten wir die alten Scheinwerfer sehr gut auf unserem Lifthang einsetzen und der Schispaß wurde zu einem lustigen, auch romantischen Fahrerlebnis für Jung und Alt.

Weiters organisierten wir auch den alljährlichen Schulschitag der Volksschule Baldramsdorf.

Auch die beliebten Gemeindefestivals konnten wieder unfallfrei durchgeführt werden. Als Sieger konnten sich bei den Herren die Gruppe Raika und bei den Damen die „GoldenGirls,“ (Landjugend) auf das Stockerl stellen.

Für das leibliche Wohl sorgte dieses Mal Alwin und Martina vom Cafe Piccolo, auch Ihnen gebührt unser herzlicher Dank. Es war hervorragend!

Als krönenden Abschluss der heurigen Saison wurde ein Zipfelbobrennen veranstaltet. Für jeden Teilnehmer galt es verschiedene Stationen zu bewältigen und sicher mit dem Zipfelbob ins Ziel zu gelangen. Oft sieht es leichter aus als man denkt.

Auch zum 10-Jährigen Faschingsjubiläum ließ es sich der Schiclub nicht nehmen mit



einem Wagen daran teilzunehmen. Unter dem Motto „Nachwuchs von morgen“ wollten auch wir uns noch einmal wie Babies fühlen! Lei ka sun.

Mit süßen Köstlichkeiten wie PaLasagne (Topfenpalatschinke) konnten wir auch heuer wieder dazu beitragen, dass das Palatschinkenfest ein kulinarischer Höhepunkt wurde.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die kommende Saison und möchten uns schon im Vorhinein bei allen Gemeindegängern/innen insbesondere den Anrainern des Pistengeländes, für ihr großes Verständnis bezüglich der Lärmentwicklung aufgrund der Beschneigung (Schneekanonen) einen großen Dank aussprechen.

Der Vorstand wünscht allen Gemeindegängern und Gemeindegängern ein stilles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein unfallfreies und gesundes neues Jahr 2017.

**Der Obmann
Feichter Gerhard
Die Schriftführerin
Frohnwieser Elisabeth**

Die erfolgreiche U14 der Spielgemeinschaft LBL holte sich den 2. Platz der Gruppe C; punktegleich mit den 1. und qualifizierte sich hiermit für die Leistungsgruppe!

Das engagierte Trainerduo Wilscher Gerhard und Eggeler Hans, die Urgesteine des SV Baldramsdorf, trainieren die Jungs schon das 7. Jahr!!!





Taucherfest am Goldbrunnteich

Am 20. August wurde am Goldbrunnteich gegrillt und Geld für den guten Zweck gesammelt. Wir die Tauchfreunde Baldramsdorf veranstalteten nämlich ein Charity-Fest zugunsten von autArk Spittal, dem sämtliche Einnahmen aus Verköstigung (freiwillige Spende) und der großen Tombola mit 125 Preisen zugute kam.

Wir freuen uns sehr so viele Besucher begrüßen zu können. Auf diesem Weg nochmal ein großes DANKE. Musikalische Unterstützung konnten wir von

den Untermoser Buam und „half past“ erfahren. Grillmeister Martin Egger rundete mit seinem Spanferkel die ganze Sache kulinarisch ab. Das Resümee aus dieser Aktion: Es konnten € 4148,- unter anderem für eine Kleinbus-Einstiegshilfe gesammelt werden. Stolz wurde dieser Betrag den Bewohnern von autArk Spittal bei Kaffee und Kuchen übergeben.

Wir haben auch zur weihnachtlichen Einstimmung zum traditionellen Christbaumversenken am 10.12.2016 eingeladen und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit.



FamiliJa – Familienforum Mölltal

Betreuung der „Gesunden Gemeinden“ in Oberkärnten



Seit 1996 ist FamiliJa – Familienforum Mölltal mit Sitz in Obervellach als

gemeinnütziger Verein in Zusammenarbeit mit allen 12 Mölltaler Gemeinden im Bereich Elternbildung, Eltern-Kind-Gruppen, Beratung, Freiwilligenorganisation in Form von Besuchsnetzen und Hospizgruppe, Arbeitsprojekten (Radwegpflege) und in der Organisation der Schulischen Tagesbetreuung aktiv.

Seit 2010 betreuen wir die „Gesunden Gemeinden“ im Mölltal und mit Anfang 2016 haben wir alle Oberkärntner „Gesunden Gemeinden“, insgesamt 23 Gemeinden, im Auftrag des Landes Kärnten in die Betreuung übernommen.

Wir freuen uns sehr, der „Gesunden Gemeinde“ Baldramsdorf im Bereich Gesundheitsförderung in Form von Veranstaltungen, Kursen und Workshops unterstützend und beratend zur Seite zu stehen.

20 Jahre FamiliJa – ein Garant für professionelles soziales Engagement und Betreuung der „Gesunden Gemeinden“ in Oberkärnten.





Verein „Helfer der Ortenburg“ Kärntner Handwerkermuseum

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer!

Wenn das Jahr sich zu Ende neigt, machen wir gerne einen kurzen Rückblick auf die abgelaufene Museumssaison.

Die Besucherzahl heuer ist nahe an die der vergangenen Jahre herangekommen. Von dem Dargebotenen sind durchwegs alle begeistert und haben dies in unserem Besucherbuch aufgezeigt:

- „Ein wunderschönes Museum mit so vielen Erinnerungsstücken und ganz herrlich ausgestellt mit viel Liebe! Es war eine herrliche Zeit in ihrem Museum. Wir kommen wieder!“
- „Danke, im Zuge unseres Gewerkschaftseminars ein so schönes Juwel unserer Heimat kennengelernt zu haben. Ein wunderschönes, vielseitiges Museum, das seinesgleichen sucht.“
- Ein Besuch vom Kameradschaftsbund Ettendorf: „Danke für die interessante Führung mit großer Begeisterung und Freude. Es wird ein Stück Heimat bewahrt – unser Kärntnerland! Danke“

Auch heuer gab es im Museum Umstellungen, Erneuerungen und Renovierungen. So musste der Belag der Wendeltreppe aus Sicherheitsgründen erneuert werden. Auch der morsche Holzboden in der Apotheke wurde ausgetauscht.

Die wertvolle alte Feuerwehrafahne, die schon einige Jahre die Feuerwehrrabteilung im Museum zierte und total überholungsbedürftig war und vor dem Verfall

gerettet werden musste, haben wir auf Initiative des Museums auch mit einem erheblichen Beitrag restauriert und kann somit für Ausrückungen der Feuerwehr wieder genützt werden.



In das heurige Jahr fiel auch die Eröffnung der unserer Gemeinde von Univ. Prof. Dr.

Winkler überantworteten Chinasammlung. Viel Prominenz, mit LH Dr. Peter Kaiser an der Spitze, war anwesend. Die Sammlung zählte bereits nahezu 700 Besucher, die einfach überrascht, erstaunt und überwältigt von den ausgestellten Schätzen waren.

In späterer Folge besuchte der Kulturreferent DI Benger die Ausstellung und ließ sich vom Stifter Univ. Prof. Dr. Winkler die Schätze zeigen.

Die Gemeinde Baldramsdorf war auch als Vorreiter seit längerer Zeit um Kontakte zur Gottschee bemüht. Unser Museum besuchte mit einem Bus die Gottschee und konnte so interessante Beziehungen knüpfen.

Am 21. September 2016 fand in Baldramsdorf eine Vorführung des Filmes „Gottscheebar Lont – Das verlorene Kulturerbe“ statt. Baldramsdorf ist für die Gottscheer ein ganz besonderer Ort. Von hier aus besiedelten die Grafen von Ortenburg, die hier die Burg Ortenburg bewohnten, das Gottscheerland mit Hilfe von Siedlern aus Oberkärnten und Osttirol. Baldramsdorf kann ohne Zweifel als Geburtsort des Gottscheerlandes bezeichnet werden.

Mag. Hermann Leustik als Produzent sprach einige wenige einführende Worte zu Gottschee. Besonders begrüßte er die junge Protagonistin, Pia Maria Lipnik, eine Schülerin aus Baldramsdorf, die zehnjährig als „Enkelin“ von Frank Mausser im Film mitwirkte.

Es sind auch unsere Mitarbeiter und die freiwilligen Helfer(innen), die sich sehr bemühen und zum ausgezeichneten Ruf des Museums beitragen.

So wurden drei unserer freiwilligen Mitarbeiter Kurt Olsacher, Helmut Freisitzer, Hans Asperger – für besondere Verdienste um den Erhalt des Schlosses zu Unterhaus und die Begehrerhaltung der Ruine Ortenburg geehrt. Für den Blumenschmuck, die Hofgestaltung und die Sauberheit des Areals rund um das Schloss zeigt sich Anni Arzmann immer wieder bemüht und wird auch allseits dafür gelobt.

R. Ronacher, Schriftführerin
Heinz Gerber, Obmann



Natur-Lehr-Pfad Rosenheim **Was wurde im Jahr 2016 neu errichtet**



Sinnesstraße



Volleyballplatz seit 2014



Waldgeist



Eröffnungsfeier Dorfgem. Baldramsdorf



Drau Zombo Rast



Bamriessn Silberquellen Team



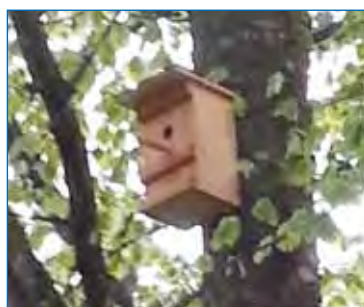
Moses Grotte



Drauthron



**Nistkästenbauer
K. Stoxreiter**



**30 Stück wurden
aufgestellt**



**Feldmesse und Einweihung durch
Herrn Pfarrer Franz Unterberger**

Danke an Künstler Hans Wilscher für das Malen von Moses samt den 10 Geboten und Hannes Taurer für die Marmorplatten sowie auch Danke für die Mitwirkung bei der Eröffnung an Pfarrer Franz Unterberger, Dorfgemeinschaft Baldramsdorf, FF Baldramsdorf, Sonja, Ingrid, Gabi und Uli für Kuchen und Ausschank. Danke der Gemeinde Baldramsdorf für Benzin für die Geräte usw., Egger Franz für die Lär-

chenhölzer. Dankeschön an Harry Nessler für den Ankauf eines Rasenmähers, sowie Danke an den Bürgermeister der Marktgemeinde Sachsenburg und Willibald Ramsbacher für die neue Motorsense. Allen meinen Helfern ein aufrechtes Dankeschön für die Hilfe im abgelaufenen Jahr 2016.

Karl Ramsbacher



Klassenkameraden des Volksschuljahrgangs 1950/1951

Der Jahrgang 50/51 der Volksschule traf sich zum 6. Klassentreffen beim Gasthof Hopfgartner in der Schwaig. Es wurde fein gespeist, die eine oder andere Erinnerung aufgefrischt sowie über zukünftige gemeinsame Reisen gesprochen.



Montag im Monat zu einen Stammtisch beim Brückenwirt für ein paar nette Stunden. Elfriede und Matthias Dullnig luden die Schulfreunde zu einem



Schulfreunde auf Besuch bei Schulkamerad Kurt Daross in Bregenz. An vier wunderschönen Tagen im Ländle machten wir Ausflüge in den Bregenzerwald, eine Schiffsreise nach Lindau und einen Besuch auf der Seebühne Bregenz, wo die Schlagerparade stattfand. Abgerundet wurde unsere tolle Reise mit einem Kärntnerabend bei Kurt. Die Schüler des Jahrgangs 50/51 treffen sich jeden ersten



Sommerfest in ihren Garten ein, welches sehr spaßig war. Danke nochmals für Speis und Trank. Eine lustige Almpartie: Die Schulkollegen unternahmen eine Tour zur Laussnitzer Hütte in Rennweg, wo wir zum fünften



Mal zwei wunderschöne Tage verbrachten. Zum fünften Jubiläum erhielten wir eine Urkunde von den Wirtsleuten Trude und Andreas.

Waltraud Obertaxer



Die Oberkärntner Karate-Familie S.W.



frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Verlassen Sie sich nur auf seriöse Ausbildungen! Sicherheitspreisträger Sepp Wilscher und sein Profi-Team!

Sepp WILSCHER, Sicherheitspreisträger Safety-Point (für die Arbeit auf dem Gebiet der Selbstverteidigung), Ausbilder und Trainer verschiedenster Ausbildungsgebiete, Schwarzgurt Karate (All-Style).

Die Adventzeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.

In diesem Sinne schenken wir Ihnen auch im kommenden Jahr wieder Zeit für Begegnungen und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im laufenden Jahr.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht
FamiliJa - Familienforum Möltal





Zechgemeinschaft Gendorf



Am 4. September 2016 fand wieder der traditionelle Gendorfer Kirchtag statt.

Nach einem feierlichen Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Franz Unterberger und dem Tuschspielen versammelten sich die Kirchtagsbesucher bei der Kegelbude Heiß zum Frühschoppen mit den Ortenburger Musikanten.



Leider wurde am Gendorfer Kirchtag die Gemeinde Baldramsdorf von einem starken Unwetter heimgesucht, weshalb einige Besucher mit nassen Füßen nach Hause gingen.

Die Gendorfer Zechgemeinschaft möchte sich auf diesem Wege bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.



Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Gendorfer Zechgemeinschaft



Liebe Stocksportfreunde!

Das Stocksportteam vom SV Baldramsdorf wünscht Euch ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für die Zukunft und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir wünschen Euch, dass all Eure Wünsche in Erfüllung gehen mögen. Ein herzliches Dankeschön dem Gemeindevorstand sowie allen unterstützenden Mitgliedern. Nur durch Ihre großzügige Unterstützung können wir einen geregelten Sportbetrieb aufrecht erhalten.

*Mit sportlichen Grüßen
die Stocksportler Baldramsdorf*



Impressum



Gemeinde Baldramsdorf:
Amtl. Mitteilungen, Informationen
„Gemeindezeitung“ – Offizielles Informationsblatt
der Gemeinde Baldramsdorf.
Medieninhaber (Verleger),
Herausgeber, Redaktion.

Gemeindeamt: 9805 Baldramsdorf 53,
Tel. 04762 / 7114, Fax 04762 / 7114-7
E-Mail: baldramsdorf@ktn.gde.at,
Internet: www.baldramsdorf.at

Druck: Petz Druck GmbH, 9800 Spittal/Drau,
Tel. 04762 / 2543, Fax 04762 / 5056,
E-Mail: office@petzdruck.com